

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



Quelle: Hermann Stutz

Schöpfungszeit

5 «Die BKM hat mich weitergebracht»

Fachstellenleiter Guido Estermann verlässt die Fachstelle BKM

6 Baarer Genie im Urwald

P. Martin Schmid hinterliess in Bolivien bleibende Werte

7 Multidisziplinäre Inszenierung

Das Wirken eines Baarer Paters wird ins Heute transportiert

EDITORIAL

Philipp Emanuel Gietl

Kirchenmusiker in St. Michael
und Chorleiter in St. Johannes, Zug



NEUSTART

Das Konzept des Neustarts fasziniert mich. Eine Chance der Erneuerung, die Möglichkeit einer Neuausrichtung, aus begangenen Fehlern lernen, persönliche Ziele neu definieren...

In einer Welt, die vom ständigen Wandel und unvorhersehbaren Ereignissen geprägt ist, spielt das Konzept des Neustarts eine entscheidende Rolle. Ob es sich um den Beginn eines neuen Schuljahres handelt, die Rückkehr aus den Ferien, das Antreten einer neuen Arbeitsstelle, die Geburt eines Kindes, der Tod eines nahestehenden Verwandten oder Bekannten; im Leben gibt es viele Möglichkeiten eines Neustarts. Jeder Tag birgt diese Möglichkeiten in sich. Es liegt an mir selbst, aus all diesen Chancen das optimale Potenzial herauszuholen.

Seit knapp einem Jahr darf ich, zusätzlich zu meiner bisherigen Tätigkeit als Chorleiter in den Pfarreien St. Michael und St. Johannes d. T., auch als Hauptorganist der Pfarrei St. Michael tätig sein. Zu diesem Anlass spielte ich am 26. August in der Kirche St. Oswald ein Orgelkonzert ausschliesslich mit Werken von Johann Sebastian Bach: Präludium und Fuge, Anfang und Ende, Omega und Alpha, Abschluss und Neustart.

STABÜBERGABE BEI DER PHILIPPINISCHEN GEMEINSCHAFT

Nach elf Jahren hat Antonio Enerio am Sonntag, 13. August die Leitung der deutschschweizerischen philippinischen Mission seinem Nachfolger Julipros Dolotallas übergeben.

Im Rahmen eines festlichen Gottesdiensts in der vollen Kirche Maria-Lourdes in Zürich-Seebach wurde P. Antonio verabschiedet. Weil er in der gesamten Deutschschweiz Gottesdienste feierte, reiste der philippinische Priester viel und das Zugabteil war wie ein zweites Zuhause. Im Namen der Katholischen Kirche Zug bedankte sich Geschäftsstellenleiterin Melanie Hürlimann für die intensive Zeit: «Du warst für Gottesdienste

unterwegs in Aarau, Basel, Bern, Brugg, Luzern, Thun, Wil, Winterthur, Zürich und bei uns im Kanton Zug. Dabei war es Dir immer wichtig, für die Menschen da zu sein, ihre Bedürfnisse und Anliegen wahrzunehmen.» Für den neuen Abschnitt als Seelsorger in einer österreichischen Pfarrei wünsche sie ihm alles Gute und dem neuen Leiter der Philippinenmission viel Geduld, Kraft für die neuen Aufgaben und freudige Begegnungen. Beiden Seelsorgern überreichte sie als Reiseproviand einen Korb mit typischen Schweizer Produkten.

• LA



Stabübergabe in der Leitung der gesamtschweizerischen philippinischen Mission (v.l.): Christian Dähler (ehem. Provinzial Steyler-Missionare), Antonio Enerio SVD, Melanie Hürlimann und Julipros Dolotallas SVD.

SCHÖPFUNGSZEIT

Die diesjährige Schöpfungszeit vom 1. September bis 4. Oktober steht unter dem Motto «Für das Klima hoffen, heisst handeln». Auslöser ist die Klimaangst, die sich weltweit unter den Jugendlichen ausbreitet. Was können die Kirchen tun, damit die Gesellschaft die Hoffnung nicht verliert und sich an der Gestaltung einer lebenswerten Zukunft beteiligt? Einer, der handelt, ist Seelsorger Roman Ambühl. Siehe Artikel auf Seite 3. Infos zur Schöpfungszeit: oeku.ch/aktuelle-schoepfungszeit

• MB

ZUM TITELBILD

Passend zur Schöpfungszeit viele bunte Blumen und Bäume. Der Blick eines Pfarreiblatt-Lesers fiel durch diesen natürlichen Bilderahmen auf die Kirche St. Oswald in Zug.

• MB



«Kirche muss zur treibenden Kraft werden»

Im Bereich Nachhaltigkeit den Handabdruck vergrössern, um den Fussabdruck zu verkleinern

Bereits als Teenager engagierte sich Roman Ambühl für die Umwelt. Jüngst hat er nun eine Weiterbildung in Umweltmanagement beim «Grünen Guggel» abgeschlossen und will den Zuger Pfarreien helfen, sich zertifizieren zu lassen.

Er trägt das Umweltbewusstsein in den Genen. Denn das Engagement von Roman Ambühl, heute Seelsorger in der Pfarrei St. Johannes, beginnt bereits in der frühen Jugend, wie er erzählt: Schon mit 14 Jahren arbeitet er im Weltladen Cham (heute «Claro»). Geprägt von der ab 1989 aktiven «Bewegung für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung» organisiert er Aktionen fürs «Fastenopfer» (heute «Fastenaktion»), beispielsweise indem er zusammen im andern an der Kantonsschule «Fastenburger» verkauft.

KIRCHE UND NACHHALTIGKEIT

Mit dieser Ethik im Rucksack verspürt er später dann auch den Wunsch, Theologie zu studieren. Denn Kirche und Nachhaltigkeit sind eng miteinander verbunden. «Gott trägt die Schöpfung», so begründet er, «und jede Gefährdung von Leben bedeutet demnach eine Infragestellung des Göttlichen. Gott und Leben sind eins.» Auch Papst Franziskus setzte sich in der Enzyklika «Laudatio si» klar für Massnahmen gegen den Klimawandel und die damit verbundenen sozialen und wirtschaftlichen Veränderungen ein. «Die Zuger Kirchen sind weit weg von einer Vorbildrolle, was den Stand ihrer Emissionen betrifft», so Roman Ambühl. Deshalb will er handeln, den «Handabdruck» vergrössern, damit der «Fussabdruck» kleiner wird. Nur so kann die Kirche ihrem ethischen Anspruch gerecht werden.

EIN PERMANENTER PROZESS

Als frisch gebackener «Berater für kirchliches Umweltmanagement» ist er bestens aufgestellt dafür. Denn das Umweltmanagement

«Grüner Guggel» hilft Kirchgemeinden bei der Verbesserung ihrer Umweltleistung. Es dient der Optimierung des Ressourcenverbrauchs, spart Betriebskosten und wirkt langfristig über die Gemeindegrenzen hinaus.

.....
«GOTT TRÄGT DIE SCHÖPFUNG UND JEDE GEFÄHRDUNG VON LEBEN BEDEUTET DEMNACH EINE INFRAGESTELLUNG DES GÖTTLICHEN. GOTT UND LEBEN SIND EINS.»
.....

Der Prozess bis zur Zertifizierung verläuft in 10 Schritten, erklärt Roman Ambühl. Er beginnt mit der Beschreibung des Ist-Zustands, dann werden Ziele und Prioritäten formuliert, gefolgt von konkreten Massnahmen. Schliesslich wird ein Umweltbericht verfasst. Wenn dann die Experten alles überprüft und für gut befunden haben, erfolgt die Zertifizierung. Insgesamt dauert das ungefähr 1,5 bis 2 Jahre. Der Prozess ist nie abgeschlossen. Ständig wird mit neuen Zielen verbessert, der aktuellen Umweltsituation und dem technologischen Stand entsprechend. Ein Nachhaltigkeitsprojekt braucht eben auch nachhaltig Aufmerksamkeit.

WEG VON FOSSILEN BRENNSTOFFEN

Und welches sind die wirksamsten Hebel zu einer besseren Umweltbilanz? Da braucht Roman Ambühl nicht lange nachzudenken: «Primär müssen wir mit unseren Immobilien weg von fossilen Brennstoffen beim Heizen. Das bedeutet derzeit, vermehrt Wärmepumpen in Kombination mit Solar, Wind oder Wasser einzusetzen. Parallel dazu helfen Dämmungsmassnahmen gegen die Energieverschwendung.» Er beginnt, sein Konzept detailliert darzulegen und das Engagement des «SINNsorgers» – wie er sich selbst versteht – steigt. Seine Augen leuchten. Man spürt es: Er würde am liebsten gleich loslegen.

STRATEGISCHE BEDEUTUNG

Auf persönlicher Ebene hat er längst losgelegt. Sein bestehendes und neu erworbenes Wissen setzt er laufend auf allen Ebenen im Alltag um, in persönlichen Gesprächen wie auch als Moderator in «Klimagesprächen», angeboten von «Fastenaktion»/Heks, oder auch in der Politik. In welcher Form, welchem Umfang, mit welchen Zielen und für welche Pfarreien Roman Ambühl das Umweltmanagement der Kirchen mitgestalten wird, wird sich bald entscheiden. Die Abklärungen sind im Gange. Eines ist heute schon klar: Bei diesem Vorhaben handelt es sich um ein Projekt von strategischer Bedeutung für die Kirche. So wird es auch ein wesentlicher Baustein sein im grossen Projekt zur Realisierung der Kirche von morgen.

• BERNADETTE THALMANN

ROMAN AMBÜHL

Roman Ambühl ist Pfarreiseelsorger in St. Johannes und Mitglied der Steuergruppe der CityKircheZug. Er versteht sich selbst als SINNsorger und engagiert sich in seiner Freizeit für Ökologie und das Gemeinwohl, u. a. im Repair Café und im langhuus.ch in Cham.



Vertrauen und Loslassen bringt Leben

Gedanken zum Evangelium vom 22. Sonntag im Jahreskreis (Mt 16,21-27)

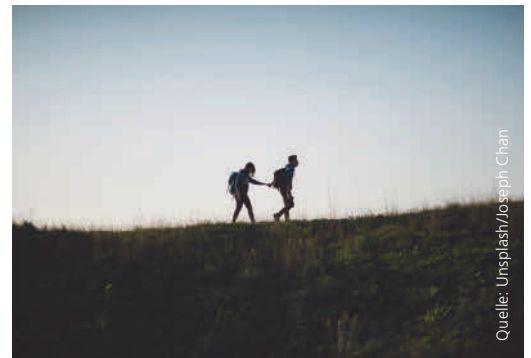
Darauf sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden (Mt 16,24.25*).

Im heutigen Evangelium kündigt Jesus den Jüngerinnen und Jüngern seinen Tod an, worauf Petrus entsetzt ist und ungehalten reagiert, weil er Jesus nicht verlieren will. Jesus seinerseits wird emotional und erklärt, was Nachfolge bedeutet und erfordert.

Das Unbequeme des Glaubens liegt genau darin, dass ich vertrauen muss: vertrauen, dass die Jüngerinnen und Jünger Jesu uns die Wahrheit weitergegeben haben, die sie mit ihm erlebt haben, vertrauen aber auch darauf, dass er wirklich ganz von Gott her kommt und dieser Gott uns so liebt, wie kein Mensch uns lieben kann, nicht einmal wir selbst. Ein derartiges Vertrauen aufzubauen, fällt uns schwer. Wie kann ich in einer Welt voller Kriege und Hass Vertrauen lernen? Wem kann ich vertrauen, wenn alle Beziehungen in die Brüche gehen? Wenn «ewige Liebe» nur noch als rührender Schlagertext, aber nicht

mehr als Realität erlebt werden kann, wo sich doch jeder Mensch danach sehnt? Wenn wir aber dann jemanden haben, von dem etwas von dieser göttlichen Liebe ausstrahlt, dann klammern wir und wollen diese Befindlichkeit, diesen Menschen nicht mehr verlieren. Darum glaube ich Petrus, dem Gefühlsmenschen, dass er Jesus wirklich inniglich liebt. Er will ihn nicht verlieren und weist Jesus zurecht, als der mitteilt, auf welche Art er sterben wird.

Dadurch macht er den Weg für Jesus aber noch schwerer. Darum sagt dieser: «Weg mit dir, Satan!» Er weiss, dass sein himmlischer Vater ihn gesandt hat, um für alle Menschen da zu sein, nicht nur für seine Jünger und Freunde. Sein Tod ist ein Akt der Solidarität mit allen Leidenden und zu Unrecht Verurteilten und Hingerichteten. Aber auch für die Schergen und Mörder stirbt er: Er, der ohne Sünde ist, nimmt die Sünden der Welt auf sich, um diese Welt von der Sünde zu erlösen. Die Frucht dieser Tat ist die Auferstehung. Darum kann er sagen: «Wer sein Leben um meinetwillen verliert, wird es gewinnen.» Wer an ihn glaubt, wird auch mit ihm auferstehen. Der Tod hat nicht das letzte Wort in der ewigen Liebe Gottes. Das gilt aber nur, wenn wir aufhören, uns an unser Leben zu klammern und es vertrauensvoll in die Hände unseres himmlischen Vaters legen. Er allein weiss, was für uns Menschen am besten ist.



Quelle: Unsplash/Joseph Chan

Das ist die Herausforderung, die es so schwer macht zu glauben. Aber wenn wir sie bestehen, können wir, wie Jesus uns das gelehrt hat, von uns selbst absehen und sagen: «Dein Wille geschehe» – und nicht: «Hilf mir, meinen Willen durchzusetzen.» So interpretiere: «Wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um Jesu willen verliert, wird es gewinnen.» Jesus zeigt, dass Vertrauen und Loslassen uns zum wahren Leben führen und nicht unsere Selbstbestimmung. Ein liebender Gott kann uns nichts Böses wollen. Er will, dass wir das Leben in Fülle haben. Diese frohe Botschaft gilt für unseren irdischen Alltag, aber auch für unser Leben nach dem Tod, jenseits von Zeit und Raum.

• **BERNHARD GEHRIG, PFARREISELSORGER**

**EÜ der Hl. Schrift, vollständig überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.*

WAS MICH BEWEGT

GOTT SEI DANK GIBT ES EUCH!

Als Priester und Pfarrer bin ich vielen Brautleuten, jungen Familien, dann als Domherr Jugendlichen, 15- bis 18-jährigen Firmandinnen und Firmanden begegnet. Diese Begegnungen und die darauffolgenden Feiern waren und sind für mich immer bewegend. Da sind junge Leute, die mit der Kirche in Verbindung stehen, denen der Glaube etwas bedeutet. Dafür legen sie innerhalb ihres Familien-, Freundes- und Bekanntenkreises Zeugnis ab. Bei der Firmung beispielsweise bekunden Jugendliche, junge Erwachsene öffentlich ihr Ja zum Glauben. Sie

bestätigen gleichzeitig ihre Zugehörigkeit zur Glaubensgemeinschaft unserer Kirche. Mehr noch: Sie tun dies vor ihrem nicht immer sehr religiös und kirchlich motivierten Umfeld. Wenn ich Kinder junger Eltern taufe, wenn ich Jugendlichen das Sakrament der Firmung spende, wenn ich mit Brautleuten die kirchliche Trauung feiern darf, dann sind das auch für mich bewegend Momente. Das sind für mich Zeichen der Hoffnung. Ich möchte all diesen jungen Menschen sagen: Gott sei Dank gibt es euch! Wenn ihr auf dem Weg

des Glaubens weitergeht, daraus Kraft und Hoffnung schöpft, euren Glauben auch in der Gemeinschaft der Kirche lebt und pflegt, wird das für euch, die Kirche und damit für die Welt ein Segen sein.

• **+ JOSEF STÜBLI, WEIHBISCHOF**



Quelle: Fabienne Bühler

«Die BKM hat mich fachlich weitergebracht»

Fachstellenleiter Guido Estermann verlässt die BKM

Während der vergangenen zehn Jahre hat Guido Estermann die Fachstelle Bildung-Katechese-Medien (BKM) der Katholischen Kirche Zug geleitet, nun wechselt er nach Zürich. Ein Blick auf ein Jahrzehnt, in welchem er die BKM massgeblich mitgeprägt hat.

.....

Ein letztes Zuziehen der Tür – Guido Estermann verabschiedet sich. Während der vergangenen zehn Jahre hat er die Fachstelle Bildung-Katechese-Medien (BKM) der Katholischen Kirche Zug geleitet. Als er im August 2013 seine Stelle bei der BKM antrat, traf er auf eine Baustelle. Nicht in Bezug auf die Fachstelle – diese habe er von seinen zwei Vorgängern äusserst strukturiert und mit einem soliden Fundament übernehmen dürfen –, sondern eine Baustelle in Bezug auf das Haus. Die Sunnematt in Baar, in welcher sich die BKM befindet, wurde damals gerade umgebaut. So krepelte auch Guido Estermann seine Ärmel hoch. Er wollte im Kanton Zug den neuen Lehrplan LeRUKa für katechetisch Tätige umsetzen. An dessen Entstehung war er in den Nullerjahren im Auftrag der Deutschschweizerischen Ordinarienkonferenz beteiligt, indem er das Leitbild und in der Folge den Lehrplan ausarbeitete.

CORONA FÜHRTE ZU DIGITALEM AUSBAU

Rückblickend meint er, dass er es unterschätzt habe, wie viel Zeit es braucht, bis eine Idee wachsen kann. Denn Voraussetzung dazu ist, dass die eigene Idee auch der Idee der anderen Beteiligten entspricht. Für die Lehrpersonen entwickelten das Team der BKM und Guido Estermann Weiterbildungen, sie boten Beratungen an und erweiterten das Angebot in der Mediothek*. Nach dem ersten Lockdown während der Corona-Pandemie beschleunigte sich die Digitalisierung der BKM. Ziel war es, bei einem weiteren Lockdown gewappnet zu sein, um das Kursangebot aufrechterhalten und uneingeschränkt weiterarbeiten zu können. Ein Vorhaben, das termingerecht gelang.

Was Guido Estermann besonders zusagte, war das «Spielfeld Fachwissenschaft und Pädagogik», wie er es nennt. Für ihn persönlich war dieses Zusammenspiel ein Gewinn, der ihn fachlich weitergebracht habe. Die Zusammenarbeit beschränkte sich aber nicht auf das Team und die Katechetinnen und Katecheten, es fand auch eine Vernetzung mit katechetischen Gremien und Kommissionen in der ganzen Deutschschweiz statt. Im Kanton Zug war gelegentlich auch politische Arbeit nötig. So zeigte er Vertreterinnen und Vertretern der Schule und der Direktion für Bildung und Kultur auf, dass Kinder im Religionsunterricht ein Glaubenswissen erhalten. Erfahrungen mit «Kirche» sammeln sie im kirchlichen Umfeld. Nicht mit dem Gebäude, sondern mit einem Ort, der Sinn stiften kann.

KULTURELLES WISSEN UND RELIGIÖSE BILDUNG

Hier sieht er denn auch einen Kernauftrag der Kirche von morgen: das Wachhalten von kulturellem Wissen, religiöser Bildung und Sozialisation wie auch das Schaffen eines Raums, in dem sich Menschen über den Sinn ihrer Existenz austauschen können und allenfalls einen persönlichen Bezug zum Göttlichen schaffen, ohne dass die Kirche vorgefertigte Antworten liefert.

Estermann hofft, dass die BKM ein Begegnungsort für katechetisch Tätige bleiben wird. Seinem Nachfolger oder seiner Nachfolgerin – die Stelle ist bei Redaktionsschluss noch vakant – wünscht er, dass sie nicht Bis-



Guido Estermann

heriges kopiert, sondern sich eigene Visionen zugesteht und diese in Zusammenarbeit mit anderen entwickelt.

Die Tür fällt ins Schloss.

• **MARIANNE BOLT**

**Die Mediothek steht nicht nur Religionslehrpersonen zur Verfügung, sondern allen Interessierten, die im Kanton Zug tätig oder wohnhaft sind. Weitere Informationen unter www.fachstelle-bkm.ch.*

ZUR PERSON

Guido Estermann ist ausgebildeter Primarlehrer, promovierter Theologe und hat sich in Fachdidaktik und Management weitergebildet. Neben seiner Tätigkeit bei der Katholischen Kirche Zug während 12 Jahren als Pfarreiblattredaktor und 10 Jahren als Leiter der Fachstelle BKM war er während 20 Jahren Dozent an der Pädagogischen Hochschule Schwyz. Dort unterrichtete er den Fachbereich Ethik-Religionen-Gemeinschaft, poli-

tische Bildung und Geschichtsdidaktik. Bei seiner Publikations- und Vortragstätigkeit setzte er sich mit bildungshistorischer Forschung und fachdidaktischen Entwicklungen für den Religionsunterricht in Schule und Kirche auseinander.

Seit 1. September ist er Beauftragter für Pastoral des Generalvikars der Bistumsregion Zürich-Glarus im Bistum Chur.

• **MB**

Reisläufer Gottes und Genie im Urwald

Pater Martin Schmid aus Baar hinterliess im bolivianischen Urwald bleibende Werte

Er war Jesuit, Missionar, Musiker und Baumeister: Vor über 250 Jahren wirkte der Baarer Martin Schmid in Südamerika. Er widmete sein Leben dem Glauben, der Kirche und der indianischen Bevölkerung in der Provinz Chiquitos im heutigen Bolivien.

Berühmte Baarerinnen und Baarer? Da kommen viele ins Grübeln. Hans Waldmann vielleicht, der Haudegen aus Blickensdorf, der es als Heerführer bis zum Bürgermeister von Zürich gebracht hatte. Aber Pater Martin Schmid – bei den allermeisten hierzulande Fehlanzeige. Dabei gehören die Kirchen, die der Baarer Jesuit im bolivianischen Tiefland Chiquitania im 18. Jahrhundert errichtet hatte, zusammen mit den dazugehörigen Ortskernen seit über 30 Jahren zum Unesco-Weltkulturerbe.

Martin Schmid wurde 1694 in Baar in einer angesehenen Familie geboren. Die Gymnasialzeit verbrachte er am Jesuitenkolleg in Luzern. Mit 23 Jahren trat er in den Orden ein. Nach



Innenansicht der Kirche Concepción.



Die Kirche Concepción in Santa Cruz.

der Priesterweihe machte er sich 1726 auf in die Missionen, wo er vier Jahre später das Gebiet der Chiquitos in Bolivien erreichte.

TAUFE ALS SCHUTZ VOR AUSBEUTUNG

Martin Schmid hält in einem Brief an seine Mutter fest, er sei geschickt worden, um in der Neuen Welt «die Ehr Gottes und das Heil des Nächsten zu befördern». Ein Ansatz ganz im Gegensatz zu den Eroberern, welche primär Gold, Silber und Sklaven suchten. So entstand bei Franziskanern und Jesuiten die Idee der Missionssiedlungen, der sogenannten Reduktionen, in denen die neu bekehrten Indios einen gewissen Schutz erhielten. Denn Christen sollten keine Christen versklaven.

In diesen Missionssiedlungen konnte Pater Martin Schmid seine vielseitigen Talente und Fähigkeiten einsetzen: Er lehrte die indigene Bevölkerung, europäische Musikinstrumente nachzubauen. Er schuf Werkstätten und legte so die Grundlage für die spätere Bautätigkeit. Kirchenbau und Musikunterricht

wurden in den ersten Jahren zu den Hauptbetätigungsfeldern von Pater Martin Schmid.

Die Christianisierung der indigenen Bevölkerung gelang umso besser, wenn auf die Gestaltung der Feiern Gewicht gelegt wurde. Aus diesem Grund wurde die Musik sehr gefördert und gleichzeitig wurden die Kirchenräume auf eindruckliche Art gebaut und ausgeschmückt. Bereits Getaufte wurden in die Missionstätigkeit eingebunden und in Urwälder geschickt, um weitere Indios in die Reduktionen zu holen – wo diese natürlich von den Bauten beeindruckt waren und wo sie Nahrung und einfache Kleider erhielten und schliesslich getauft wurden.

AUSWEISUNG NACH 40 JAHREN

Padre Martin wirkte während fast 40 Jahren als Missionar in den Jesuitensiedlungen. Er hat einen wesentlichen Beitrag zur Inkulturation der Chiquitos-Indianer geleistet. Mit der Erstellung eines Wörterbuchs hat er zur Verschriftlichung und Erhaltung der Chiquitano-Sprache beigetragen. 1767 findet die Tätigkeit der Jesuiten ein abruptes Ende, weil das spanische Königshaus den Orden verbot, da ihm die Jesuiten zu mächtig wurden. Die Jesuiten mussten Lateinamerika verlassen. Pater Schmid kehrte gegen seinen Willen nach Europa zurück, wo er 1772 im Jesuitenkolleg in Luzern verstarb.

• FRANZ LUSTENBERGER

KIRCHENRESTAURATOR AUS WALCHWIL

Das Werk von Martin Schmid im bolivianischen Urwald wäre wohl in Vergessenheit geraten, wäre da nicht ein zweiter Jesuit und Architekt aus dem Zugerland ans Werk gegangen – Hans Roth aus Walchwil. Er übernahm ab den

1970er-Jahren die Restauration der über 200 Jahre alten Holzkirchen. Die barocken Kirchen mit ihren Malereien und Holzschnitzereien erstrahlen wieder in neuem Glanz.

• FL

P. Martin Schmid – Menschen bauen Welten

Sein Wirken wird in einer multidisziplinären Inszenierung in die heutige Zeit transportiert

Während eines Monats ermöglicht ein breites Kulturprojekt eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Missionstätigkeit des Baarer Paters Martin Schmid. Das Publikum kann sich aktiv einbringen.

.....

Herkunft, Heimat, Mission und Glaube sind Stichworte, mit denen der Verein Pater Martin Schmid zusammen mit den Ausstellungsmachern Laura Hürlimann und Rafael Casaulta die Zugerinnen und Zuger konfrontieren möchten. «Die Darstellung der Geschichte soll immer auch einen Bezug zum heutigen Leben haben», betont Laura Hürlimann. «Wir wollen zum Nachdenken anregen», ergänzt Rafael Casaulta.

IN BOLIVIEN BEKANNTER ALS IN BAAR

Letzteres ist auch im Interesse von Franziska Schmid aus Baar, einer Nachfahrin des Missionars und Präsidentin des Vereins Pater Martin Schmid. Sie hat sich 2019 auf die Spuren ihres berühmten Vorfahren gemacht: «Padre Schmid ist in dieser Gegend noch immer sehr bekannt.»

Franziska Schmid erinnert sich an die Dankbarkeit der einheimischen Bevölkerung, welche diesen Besuch einer Angehörigen der Familie Schmid als «grosse Ehre empfunden hat». Aus Anlass des 250. Todestages brachte Franziska Schmid, Sängerin im Kirchenchor Baar/Steinhausen, die Idee ein, ein paar Lieder von Pater Martin Schmid ins Repertoire aufzunehmen. Aus der Liederidee entstand in der Zwischenzeit ein grosses Kulturprojekt (siehe «Das Programm im Detail»).

Ein geschichtlicher Rundgang erinnert in Baar an das Leben und Wirken von Pater Martin Schmid. Auf acht Stelen wird die Geschichte des Jesuiten-Missionars aufgezeigt. Die Missionstätigkeit bei der indianischen Bevölkerung wird in den Zusammenhang mit der Kolonialisierung Südamerikas gestellt. Auch Schulklassen sind eingeladen, den Rundgang zu begehen.

ANREGUNG FÜR DAS LEBEN HEUTE

Zentrale Elemente sind eine Ausstellung mit dem Titel «Menschen bauen Welten!» und eine multidisziplinäre Inszenierung des Lebenslaufs von Pater Martin Schmid in der Chollerhalle. Die Performance verbindet Gesang, Schauspiel und Tanz auf einer Bühne; die Musik gestaltet die dramaturgische Handlung mit. Die Ausstel-

lung reflektiert Felder der Gesellschaft, der Politik oder der Religion. Laura Hürlimann dazu: «Wir möchten zu einem Diskurs über Herkunft, Prägung und Identität anregen.» Die damalige Zeit soll Anlass für aktuelle Fragen sein, auf welche die Besuchenden je ihre eigenen Antworten geben können. Denn Geschichte ist immer mehr als nur Geschichte.

• FRANZ LUSTENBERGER

DAS PROGRAMM IM DETAIL

Führungen:

- Fr, 8.9., Vernissage, 18 Uhr, Schwerpunkt Persönlich mit Franziska Schmid
 - Sa, 9.9., 10 Uhr, Schwerpunkt Jesuiten mit Toni Kurmann, Direktor Lassalle-Haus
 - Mi, 13.9., 18 Uhr, mit Kuratorin Stephanie Müller
 - Sa, 16.9., 10 Uhr, mit Historiker Thomas Zaugg
 - Di, 19.9., 18 Uhr, Schwerpunkt Architektur mit Alfons Heggli und Eckart Kühne
 - Sa, 23.9., 10 Uhr, Schwerpunkt Persönlich mit Franziska Schmid
 - So, 24.9., Family-Führung, 14 Uhr, mit Historiker Thomas Zaugg
- Treffpunkt ist jeweils bei der Reformierten Kirche in Baar (Haldenstrasse 6). Die Führungen dauern rund 1,5 Stunden.

Ausstellung und Performance

- Di, 26.9. 18–22 Uhr, Vernissage und Premiere Multidisziplinäre Performance
 - Mi, 27.9., ab 14 Uhr Kindernachmittag, 20 Uhr Film «The Mission»
 - Do, 28.9., 18–22 Uhr, Performance um 20 Uhr
 - Fr, 29.9., 14–22 Uhr, Performance um 20 Uhr
 - Sa, 30.9., 10–20 Uhr, Performance um 17 und 20 Uhr
 - So, 1.10., 10–18 Uhr, Performance um 14 Uhr
- Jeweils in der Chollerhalle Zug.
Weitere Informationen: www.patermartinschmid.ch



Eine Karte, die die Wirkungsstätten der Jesuiten im 18. Jahrhundert illustriert.

PASTORALRAUM

Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 69
pastoralraum@kath-zug.ch
www.przw.ch

Reto Kaufmann, Pastoralraumpfarrer
Gaby Wiss, Leitungsassistentin
Martin Brun, Fachverantwortung Jugendarbeit
Markus Hauser, Fachverantwortung Altersarbeit
Nadin Imfeld, FV Religionsunterricht/Katechese
Margrith Brechbühl, FV Diakonie/Soziale Arbeit
Benjamin Meier, Gemeindeleiter Walchwil
Kurt Schaller, Pfarrer Gut Hirt
Bernhard Lenfers, Gemeindeleiter St. Joh. Zug

NACHRICHTEN

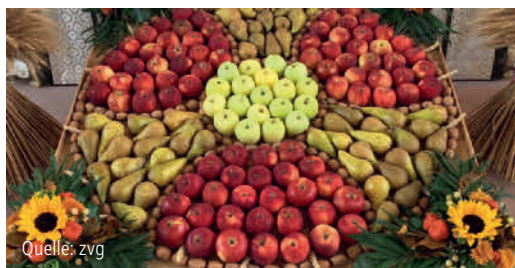
65+ Bilderzyklus Maria Hafner

Im Rahmen der Veranstaltungen zum 100. Geburtstag von Maria Hafner findet am **Mittwoch, 06. September, um 19 Uhr**, in der Kirche St. Johannes Zug, ein weiterer Anlass statt. Es werden drei Bilder zur Geschichte «Talita kum – Mädchen steh auf» ausgestellt. Vertiefende Worte von Agatha Schnoz und Erwin Marty schaffen Zugang zu den Bildern und der biblischen Geschichte. Die musikalische Begleitung liegt bei Isabelle Reinhart und Mario Venuti von der Musikschule Zug. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

65+ Seniorenjass Gut Hirt

Am **Montag, 11. September, um 14 Uhr**, laden wir alle interessierten Jasserinnen und Jasser ins Pfarreizentrum Gut Hirt ein. Gemütliches Beisammensein bei Spiel, Spass und Zvieri.

Im Herzen berühren



Quelle: zvg

Wir gestalten die kurze Feier speziell für Menschen mit (beginnender) Demenz und ihre Angehörigen. Im September schauen wir auf den Herbst und danken für alles, was wir Menschen

ernten dürfen. Anschliessend treffen wir uns in der Bauhütte zu Kaffee und Kuchen. Vielen Dank fürs Weitersagen. **Mittwoch, 13. September, 14.30 Uhr, Chorraum Kirche St. Oswald.** Gestaltung: Gaby Wiss und Oswald Bürgler.

Voranzeige Familienwanderung «Über Stock und Stei»

Von Oberwil nach Walchwil am **29. Oktober um 13.30 Uhr beim Startpunkt Bus-Endhaltestelle Klinik Zugersee!**

Lisa Wieland

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

Reto Kaufmann, Pfarrer
Leopold Kaiser, Kaplan
Lisa Wieland, Pfarreiseelsorgerin
Markus Hauser, Altersseelsorge
Sr. Mattia Fähndrich, Pfarreiseelsorgerin
Gaby Wiss, Pfarreiseelsorgerin
Philipp Emanuel Gietl, Hauptorganist
Nicoleta Balint, Katechetin
Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
Sakristane:
Oswald Bürgler, 079 794 45 93
Erich Betschart, 079 588 42 69
Hauswart:
Visar Reshani, 079 885 10 74

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. September

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
Musik: Kantorin Barbara Niquille und Orgelmusik von Johann Sebastian Bach

Sonntag, 3. September

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
Musik: Kantorin Barbara Niquille und Orgelmusik von Johann Sebastian Bach
10.15 Zugerberg: Eucharistiefeier mit Leopold Kaiser
«Zufahrt zur Kapelle gestattet»
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice Sunday mit Seligpreisungen

Predigt: Reto Kaufmann

4. – 8. September

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Ref. Wortgottesdienst
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschliessend Gebet um kirchliche Berufe
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 9. September

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

Sonntag, 10. September

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

11. – 15. September

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesdienst
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Mi 14.30 St. Oswald: Im Herzen berühren
Gestaltung: Gaby Wiss und Oswald Bürgler
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 16. September

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

NEU für Kinder



Quelle: Foto Lisa Wieland

Liebe Familien, liebe Kinder
 Ab sofort sind in den beiden Kirchen St. Oswald und St. Michael feste Spiel- und Leseecken eingerichtet. Immer wenn die Kirchen offen sind, findet ihr da spannende Geschichten zum Entdecken und Lesen, bunte Malstifte und vieles mehr!
 Ein Hinweis: Die Bücher können auch nach Hause ausgeliehen werden.
 Lisa Wieland

Kollekten

02./03. Sept.: Für die Theologische Fakultät der Universität Luzern
09./10. Sept.: Tag der Migrantinnen und Migranten: für migratio

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 09. Sept., 09.00 Uhr St. Oswald
 Jahrzeitgedächtnis: Gustav Lötscher-Moser
 Stiftjahrzeit: Hildegard Kleeb-Häfliger, Edgar Staubli
Samstag, 16. Sept., 09.00 Uhr St. Oswald
 Stiftjahrzeit: Paul Dittli-Engel, Rosa Dittli-Engel, Franz u. Rosa Lusser-Cavadini u. Familie, Robert Baumeler

Taufen aus unserer Pfarrei

Laura Knoll
 Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihrem Kind!

Invensivnachmittag Firmweg 2023 Bruder Klaus und St. Michael

Am Sonntag, 03. September, kommen die Firmandinnen und Firmanden vom Firmweg St. Michael und Bruder Klaus Oberwil das letzte Mal vor der Firmung zusammen.
 Wir treffen uns um 16 Uhr im Pfarreizentrum St. Michael und werden uns um 20 Uhr wieder verabschieden. Wir planen die letzten Vorbereitungen und Abstimmungen. Natürlich darf auch das gemütliche Beisammensein bei einem feinen Nachtessen nicht fehlen.
 Für das Firmteam St. Michael und Bruder Klaus:
 Melinda Traub, Jugendarbeiterin i.A

Frauenforum St. Michael Zug

Kafihöck im Intermezzo
 Mittwoch, 6. September 2023, 9.30-11.00 Uhr.
 Gemütliches Beisammensein. Kommt vorbei. Wir freuen uns! Margrit Ulrich-Roos, Präsidentin

Kollektenergebnisse

April – Mai 2023
 Karwochenkollekte CHF 2'502.85
 Stiftung Liebfrauenhof CHF 1'163.35
 «tut» CHF 727.90
 St. Josefskollekte CHF 816.45
 Stiftung Theodora CHF 2'471.45

Zuger Kantonaler Frauenbund CHF 1'170.05
 Brücke Le Pont CHF 282.30
 Mediensonntag CHF 781.00
 Priesterseminar St. Beat, Luzern CHF 1'735.15
 Herzlichen Dank für jede Gabe und das Vertrauen, das Sie unseren Hilfswerken schenken.

NEU Ritualtasche



In der Kirche St. Oswald liegt beim Schriftenstand neuerdings eine graue Filzmappe auf. Sie ist das Ergebnis einer Projektarbeit zum Thema «Rituale in Bruchmomenten». In ihr finden sich u. a. ein Kartenset und ein Begleitheft. Gedacht ist die Tasche für Menschen, die sich gerade in einer Zeit des «Bruchs» befinden, etwa bei Krankheit, Beziehungsabbruch oder Verlust eines geliebten Menschen. Die Tasche bietet eine grosse Bandbreite an Ritualvorschlägen zur Unterstützung. Sie können alleine oder auch in einer Gruppe selbstständig durchgeführt werden.
 Werfen Sie doch einen Blick hinein – bei Fragen oder Rückmeldungen stehe ich gerne zur Verfügung!
 Lisa Wieland

Loreto Chilbi



Am Sonntag, 10. Sept., 10.30 Uhr, sind Sie herzlich eingeladen, den Chilbi-Tag bei der Loreto-Kapelle mit dem ökumenischen Gottesdienst, gestaltet durch Reto Kaufmann, kath. Pfarrer, und Christoph Baumann, ref. Pfarrer, zu beginnen. Anschliessend Chilbi-Betrieb auf dem Schulareal. Bei Regenwetter wird der Gottesdienst in der Aula des Schulhauses Loreto durchgeführt.

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
 Tel 041 726 60 10
 pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
 www.kath-zug.ch
 Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
 Pater Simon Dominguez Prospero, Vikar (SDP)
 Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA)
 Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
 Nicoleta Balint, Katechetin
 Rita Bösch, Katechetin
 Claudia Mangold, Sekretärin
 Edip Mete, Sakristan
 Cornel Schwerzmann, Hauswart

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. September

16.30 Eucharistiefeier (SDP),
 Seniorenzentrum

Sonntag, 3. September

10.00 Chilbifestgottesdienst (SDP/AA/HJR),
 Kirche
 Musik: Chor Bruder Klaus, Solisten
 und Orchester
 Jahrzeit für Wohltäterinnen und
 Wohltäter der Pfarrei
 Kollekte: Theologische Fakultät Luzern

4. – 8. September

Di 16.30 Eucharistiefeier,
 Seniorenzentrum
 Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kirche

Samstag, 9. September

16.30 Eucharistiefeier (SDP),
 Seniorenzentrum

Sonntag, 10. September

9.30 Eucharistiefeier (SDP), Kirche
 Kollekte: Inländische Mission

11. – 15. September

Di 16.30 Eucharistiefeier,
 Seniorenzentrum
 Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kirche
 Mi 19.30 Ökumenische Abendfeier, Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Festgottesdienst am Chilbisonntag



Am kommenden **Sonntag, 3. September** feiern wir um **10.00 Uhr** in unserer Pfarrkirche in ökumenischer Verbundenheit den **Chilbigottesdienst**. Der Chor Bruder Klaus übernimmt die musikalische Gestaltung dieser Feier mit Peter Roths Messe «Juchzed und sined». Barbara Vollmeier und Rita Bösch haben eine spezielle Kinderfeier vorbereitet, zu der sie nach dem gemeinsamen Gottesdienstbeginn in der Kirche unsere jüngsten Mitfeiernden herzlich ins Pfarreizentrum einladen.

Intensivnachmittag Firmweg 2023 Bruder Klaus und St. Michael

Am Sonntag, 03. September, kommen die Firmandinnen und Firmanden vom Firmweg St. Michael und Bruder Klaus Oberwil das letzte Mal vor der Firmung zusammen.

Wir treffen uns um 16 Uhr im Pfarreizentrum St. Michael und werden uns um 20 Uhr wieder verabschieden. Wir planen die letzten Vorbereitungen und Abstimmungen. Natürlich darf auch das gemütliche Beisammensein bei einem feinen Nachtessen nicht fehlen.

Für das Firmteam St. Michael und Bruder Klaus: Melinda Traub, Jugendarbeiterin i. A.

Herzliche Glückwünsche zur Vermählung!

Am Samstag, 9. September sagen unser Jugendarbeiter und Religionspädagoge Dominik Reding und Lea Kappeler «Ja» zueinander. Ab 15. November werden sie dann für zwei Monate in Australien und weiteren fernen Ländern unterwegs sein. Das Pfarreiteam und der Pfarreirat Bruder Klaus wünschen dem Hochzeitspaar für ihre grosse Reise und für ihren gemeinsamen Lebensweg von Herzen viel Glück und Gottes reichen Segen!

Kinder-Artikel-Börse

Sie findet diesen Herbst am Mittwoch, 4. Oktober statt. Weitere Informationen folgen.

Ökumenische Abendfeier zur SchöpfungsZeit



Quelle: Martin Senn

Am **Mittwoch, 13. September**, findet wiederum eine **ökumenische Abendfeier um 19.30 Uhr** in der **Kapelle St. Nikolaus** statt. Am **fünften Schöpfungstag** erschafft Gott die Tiere des Wassers und die Vögel des Himmels. Herzliche Einladung!

Gelungene Feier zum Schulanfang



Seit dem ökumenischen Gottesdienst zum Schulanfang sind bereits zwei Wochen vergangen. Wir hoffen, dass allen Kindern der Start ins neue Schuljahr geglückt ist!

Das Pfarreiteam dankt ganz herzlich allen, die an der Feier vom 20. August mitgewirkt haben, sei es bei der Vorbereitung, bei der Gestaltung des kreativen Teiles mit den Kindern, sei es beim sommerlichen Apéro mit feinen Sirups. Ein grosses Dankeschön auch an das Familiengottesdienst-Orchester Baar, das unseren Gottesdienst so beschwingt musikalisch begleitet hat!

Ihnen allen wünschen wir auch in den kommenden Wochen Gottes reichen Segen!

Kollektenergebnisse

Kirche in Not	374.00
Pfarreprojekt Mater Salvatoris	638.75
Pfarreic Caritas	252.00
St. Josefskollekte	210.00
Pfarreprojekt Mater Salvatoris	409.60
Nothilfe Zuger Frauenbund	256.80
Mediensonntag	147.15

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch/pfarrei-sj
Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. September

9.45 Gottesdienst mit Kommunion
Gestaltung: Agatha Schnoz

4. – 8. September

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 9. September

7.00 Morgen in STILLE
18.00 Vorabendgottesdienst am Firmwochenende
Gestaltung: Bernhard Lenfers

Sonntag, 10. September

9.45 Firmgottesdienst mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer
14.30 Taufe Maris Widmer

11. – 15. September

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti Gedächtnis für Rosa Lanz-Holdener
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Sonntag, 17. September

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

9.45 Gottesdienst mit Kommunion und Choralchola
Gestaltung: Yolanda Pedrero

PFARREINACHRICHTEN

Bilderzyklus «Talita kum»

Zum Rahmen der Veranstaltungen zum 100. Geburtstag von Maria Hafner findet am **Mittwoch, 6. September um 19 Uhr** in der Kirche St. Johannes Zug ein weiterer Anlass statt. Es werden

drei Bilder zur Geschichte «Talita kum – Mädchen steh auf» ausgestellt. Vertiefende Worte von Agatha Schnoz und Erwin Marty schaffen Zugang zu den Bildern und der biblischen Geschichte. Die musikalische Begleitung liegt bei Isabelle Reinhart und Mario Venuti von der Musikschule Zug. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Firmung 2023: Keep Up The Good Energy!

Dieses Jahr waren wir wieder gemeinsam unterwegs mit Fragen zum Leben und Glauben. An einem Treffen ist das Motto: «Keep Up the Good Energy!» (Bewahrt die gute Energie!) entstanden.

Die Firmung will eine Bestärkung sein, sich einzubringen in die grosse Gemeinschaft der Kirche, der Welt. Wir glauben, dass uns dabei Gott immer begleitet. Alle Firmand:innen führten zu Beginn und am Ende des Weges je ein Einzelgespräch mit einem/r Seelsorger:in. Wir sind einmal mehr beeindruckt von der ernsthaften Auseinandersetzung der jungen Menschen mit ihrem Glauben. Die Firmung wollen wir feiern am **Sonntag, 10. September um 9.45 Uhr**, zusammen mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer.

Unsere Firmand:innen sind: Anna De Giorgio, Emily Flammer, Karen Flammer, Margalo Gross, Sergio Mastroianni, Noelia Meier, Ana Meyer, Antonia Pesa, Filip Pesa, Karlo Pesa, Vivianne Polajzer, Samuel Prenaj, Marco Rodrigues de Castro, Vittoria Schenk, Yara Vogt, Cristina Züger, Giada De Salvatore, Lyonel Lüscher, Livia Zanon.

Wir wünschen euch einen schönen Festtag und immer wieder Mut und Ausdauer für die Auseinandersetzung mit den Fragen des Lebens. Wir freuen uns, wenn Menschen aus der Pfarrei mit uns verbunden sind und die jungen Menschen auf ihrem Weg unterstützen!

- Roman Ambühl und Martin Brun, Firmwegverantwortliche

Bibelabend

Herzliche Einladung zum Bibelabend vom **Dienstag, 12. September um 19.30 Uhr** im Pfarreizentrum. Wir lesen miteinander einen biblischen Text, tauschen uns darüber aus. Keine Vorkenntnisse notwendig!

Dog-Abend der FG

Das Spiel Dog ist ein etwas anderes «Mensch-ärgere-dich-nicht». Die Regeln werden gerne erklärt. Spielbegeisterte sind herzlich willkommen am **Freitag, 15. September von 19 Uhr bis 22 Uhr** im Pfarreizentrum St. Johannes. Infos und **Anmeldung** bis Montag, 10. September bei Judith Tschudi-Biedermann: judith.tschudi@mail.ch oder Telefon 077 414 37 33.

Besinnungstag der FG

Am Dienstag, 26. September von 9.30 bis 16 Uhr laden Liturgiegruppe und Vorstand der FG zum Besinnungstag ins **Zentrum Elisabeth in Walchwil** ein. Das Thema lautet «Mit allen Sinnen sinn-voll leben». In Impulsen, Gesprächen und in der persönlichen Besinnung gehen wir der Frage nach, wie wir unsere Sinne schärfen und für ein sinnerfülltes Leben einsetzen. Die Leitung hat Agatha Schnoz inne.

Besammlung: 9 Uhr auf dem Kirchenplatz St. Johannes. Wir fahren mit Autos zum Zentrum Elisabeth. Wer die Möglichkeit hat, mit dem eigenen Auto zu fahren und eine Mitfahrgelegenheit anbieten kann, gibt das bitte bei der Anmeldung an. **Kosten:** 40 Franken. **Anmeldung** bis Mittwoch, 20. September an Agatha Schnoz, Telefon 079 322 02 97 oder E-Mail agatha.schnoz@kath-zug.ch. Flyer liegen in der Kirche auf.

Schöpfungszeit 1.9.–4.10.2023

«Für das Klima hoffen, heisst handeln» lautet der Slogan für die Schöpfungszeit 2023. «Hoffnung ist nicht etwas, was geschenkt wird. Es ist etwas, was man sich erarbeiten und verdienen muss», haben Aktivist:innen von Fridays for Future getwittert. Was können wir als Kirchen beitragen, damit unsere Gesellschaft die Hoffnung nicht verliert und sich an der Gestaltung einer lebenswerten Zukunft beteiligt? Wir versuchen, dem auf der Spur zu bleiben. Impulse gibt es auch unter oeku.ch/aktuelle-schoepfungszeit/

10 Jahre Monika Regli Religionspädagogin, St. Johannes



2013 ging Monika Regli von der Pfarreiarbeit zurück in ihren Beruf als Primarlehrerin. Ein ungeplantes Gespräch mit dem Religionspädagogen Felix Lüthy überzeugte sie davon, in St. Johannes einzusteigen. Aus den anfänglich 20% wurden 40%, dann – 2 Jahre später – entschied sie sich, ganz einzusteigen. Zum Religionsunterricht auf allen Stufen kamen Aufgaben wie das Weihnachtsspiel, der Kinderchor New Flames, Quartierarbeit, Schulgarten und andere dazu. Highlights waren ihre Regiearbeiten bei der «Zuger Wiehnacht» und dem Musikspiel «der Liebe Gesicht». In den letzten Jahren kam noch Flüchtlingsarbeit dazu, wo Monika mit Herz und Empathie beim «zäme Z'Mittag ässe» Gastgeberin ist. Manches entstand

«über Nacht», wie die fantasievollen Fasnachtscostüme in ihrem Nähatelier, die Pfarreirat und -team mit zugewandten Menschen beim Umzug der Letzibuzäli trugen. Es wird deutlich: Monika Regli ist eine vielseitige und kompetente Bereicherung. Sie spielt nicht nur unzählige Instrumente, sondern sie ist im guten Sinne Brückenbauerin: Sie versteht es, die «frohe Botschaft» ins Leben der Menschen zu übersetzen. Dafür danken wir Dir, Monika, von Herzen.

Nun hat dein letztes Jahr vor der Pensionierung im Sommer 2024 begonnen. Du führst die Pfarreigemeinschaft im September in deine – nicht nur musikalische – zweite Heimat, nach Irland.

In Bezug auf dein 10-Jahres-Jubiläum sagst du: «Rückblickend war nicht immer alles einfach, aber unter dem Strich ziehe ich eine sehr positive Bilanz. Der Kontakt zu Kindern, die oft mit all ihren Sorgen zu mir kamen, Eltern und auch Grosseltern und zu unserem Team ist sehr bereichernd. Ich weiss, ich habe hier im richtigen Beruf gearbeitet. Ich möchte allen Menschen danken, die mich auf diesem Weg begleitet haben.»

Liebe Monika, im Namen der Pfarreigemeinschaft St. Johannes ein liebevolles «vergelt's Gott» für dein beherztes Engagement. Wir freuen uns auf ein weiteres Pfarrei- und Schuljahr mit dir!

- Bernhard Lenfers Grünenfelder, Gemeindeleiter

ZUG GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. September

10.00 Schöfflifirr

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr

17.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit: Paula Durrer

Sonntag, 3. September

10.00 Familien-Waldgottesdienst zusammen mit der Kroatenmission im Guggiwäldli mit Schultheksegnung

Predigt: Kurt Schaller

(bei Schlechtwetter: Kirche Gut Hirt)

11.00 KEINE Eucharistiefeier der Kroaten

18.00 Eucharist Celebration

followed by Fellowship

Sermon: Fr. Kurt

4. – 8. September

- Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im Alterszentrum Neustadt
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener
Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 9. September

- 16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
Musik: Der Kirchenchor singt Motetten von Felix Mendelssohn und Franz Schubert, Leitung: Verena Zemp.

Sonntag, 10. September

- 9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Kurt Schaller
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Fr. Kurt
19.30 Eucharistiefeier der Spanier

11. – 15. September

- Di 7.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Krypta
Mi 9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Mi 17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im Alterszentrum Neustadt
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener
Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 16. September

- 16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
1. Jahresgedächtnis: Renata Manickam-Burri

Sonntag, 17. September

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

- 9.30 KEIN Gottesdienst
10.00 Ökumenischer Betttagsgottesdienst
Gestaltung Pfarrer Hans-Jörg Riwar und Pfarrer Kurt Schaller im Archesaal des Reformierten Kirchengemeindezentrums Zug
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
Philippine Catholic Mission

Feiern in der Natur



Nach sicherlich erholsamen und erlebnisreichen Sommerferien starten wieder viele Kinder in ein neues Schuljahr. Was wird wohl auf die Kinder zukommen? Gelingt der Übertritt in die neue Klasse im neuen Schulhaus?

Oft werden besonders die Eltern bei der Einschulung ihres Kindes von unterschiedlichen Emotionen begleitet, denn dieser Übertritt kann bedeuten, dass auch noch das letzte Kind den überschaubaren und wohlbehüteten Ort des familiären Zuhauses verlässt und einen einschneidenden Schritt in die Welt hinauswagt.

Übergänge gestalten

Seien dies Übertritte von der Mittel- in die Oberstufe oder den Wechsel in eine andere und völlig unbekannte Klasse, diese Erfahrungen werden in der Regel sowohl von den Kindern als auch von den Eltern mit gemischten Gefühlen erlebt. In diesen Situationen spüren alle Beteiligten, dass Veränderungen wesentlich zum persönlichen und gemeinschaftlichen Leben dazugehören. Die Erfahrung des Glaubens kann ähnlich wahrgenommen werden. Wer achtsam auf die innerste Mitte, auf den Schlagrhythmus des eigenen Herzens hört, erfährt darin eine vitale Lebenskraft, Glück, Annahme, Geborgenheit und Sicherheit. Deshalb sind wahrgenommene Lebensübergänge auch Chancen, mit viel Hoffnung und Mut etwas Neues zu wagen.



Schulthekensegnung

Mutig, neugierig und beschützt unterwegs zu sein – das wünschen sich wohl alle Eltern für ihre Kinder. Die Segnung der Schultheken möchte dieses Anliegen aufnehmen und gestalten. Die Schultheken, welche die Kinder durch ihre Schulzeit eng begleiten, werden zum Teil mit Anhänger oder

weiteren persönlichen Vorlieben ausgestaltet, weil sie mehr sind, als nur ein Transportmittel von Schulmaterial. Im Waldgottesdienst sind alle Kinder eingeladen, ihre Schultheken zum Segnen mitzubringen. Dieser Segen möchte das Vertrauen, den Mut und die Zuversicht der Kinder stärken, dass sie auch in diesem neuen Schuljahr viel Gutes und Frohes erleben können, ja dass Gott immer an ihrer Seite sein wird.

Essen, trinken, sich begegnen

Der Quartierverein Guthirt und die kroatisch sprechende Mission sorgen dafür, dass auch die leiblichen Genüsse nicht zu kurz kommen. Wir danken allen, die mithelfen, dass es eine frohe und stärkende Begegnung werden kann. Wir freuen uns auf alle und wünschen einen gesegneten Start ins neue Schuljahr.

- Kurt Schaller, Pfarrer

Mittagstisch



Im gemeinsamen Essen und Trinken werden viele menschliche Grundbedürfnisse angesprochen. Im Teilen des Lebens, im Austausch von Erlebnissen erfährt der Mensch sein Dasein als Geschenk und Aufgabe. Das Angebot des Mittagstisches möchte diesen wichtigen Erlebnisraum öffnen und alle willkommen heissen.

Am **Samstag, 9. September um 12 Uhr** erwartet Sie folgendes Menu:

- **Vorspeise:** Salatbuffet
- **Hauptgang:** Grilladen (Fleisch, Gemüse)
- **Dessert:** Kuchenplausch

Anmeldung bis Dienstag, 5. September:

041 728 80 20 / pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch. Sie können auch eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter hinterlassen. Das ganze Vorbereitungsteam freut sich auf alle, die dieses Angebot annehmen und mit uns das Leben feiern.

- Petar Penava und Kurt Schaller

Voranzeige Erntedank

Wer seine Gaben im Erntedank-Gottesdienst vom Samstag, 30. September um 17.30 Uhr segnen lassen möchte, ist herzlich eingeladen, seine Früchte der Erde mitzubringen. (Ein ausführlicher Artikel erscheint im nächsten Pfarreiblatt.)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

2. / 3. September

Theologische Fakultät der Uni Luzern

9. / 10. September

Terre des hommes

ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherd.ch
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 3 September

18.00 Sermon: Fr. Kurt

Sunday, 10 September

18.00 Sermon: Fr. Kurt

THE VOICE OF MY FAITH

The Price of Following Jesus

If we lose or misplace something, don't we often rush around in a frantic hurry to find it? We quickly say a prayer to St. Anthony, asking him to intercede for us and before too long, what was lost is found again! We are thankful, maybe even to the point of embracing it. Can we say the same thing about our life? The Gospel for the 22nd Sunday in Ordinary Time (Mt.16: 21-27) has Jesus showing his disciples that he must go to Jerusalem where he will suffer and be killed. Peter, who had just been given the keys to the kingdom of heaven, took Jesus aside "and began to rebuke him." Rebuke is a pretty strong word. It means to scold, punish or disapprove. Jesus recognizes this as a satanic obstacle and then proceeds to state the conditions of discipleship: "whoever wishes to come after me must deny himself, take up his cross, and follow me."

The prophet Jeremiah tried to deny the calling of the Lord until he began to suffer from an interior crisis. The First Reading (Jer 20:7-9) says that the word of the Lord became "like fire burning" in his heart. Jeremiah was afraid to speak out of fear from being laughed at. One day he could no longer keep the name of the Lord to himself. That is the cross that Jeremiah had to carry. What about our cross? What about the word that burns inside of us? Do we have strong and clear that want to come out, but for one reason or another, they don't make it to our lips? St. Augustine famously wrote, "Our hearts remain restless until the rest in God." God has a way of drawing us close to him.

- Karen Curjel

WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Sekretariat: Isabel Duss und Sonja Gwerder
Sakristanin: Susanne Roth

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. September

18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Sonntag, 3. September

10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

4. – 8. September

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Pastoralraumpfarrer
Reto Kaufmann im Oberdorf

Do 7.30 Schüलगottesdienst mit Kaplan Leo-
pold Kaiser

Fr 17.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
im Mütschi

Samstag, 9. September

18.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Urs Steiner

Sonntag, 10. September

10.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Urs Steiner

11. – 15. September

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Seniorenmesse mit Pater Matthias
Helms

Do 7.30 Schüलगottesdienst mit Gemeindeleiter
Benjamin Meier

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

02./03.09.: Kollekte für die Theol. Fakultät Luzern
09./10.09.: oeku Kirche & Umwelt / Ökum. Projekt

Kollekten im Juli

- Diözesane Verpflichtungen des Bischofs	CHF 241
- Kovive	CHF 519
- Pro Juventute Notrufnummer	CHF 147
- Pestalozzi Kinderdorf	CHF 149
- Philipp Neri Stiftung	CHF 200

Taufe

In die Gemeinschaft der Getauften wurde am 27. August feierlich aufgenommen:

Christian Hürlimann, Sohn von Miriam und Roman Hürlimann-Zweifel.

Wir wünschen Christian und seiner Familie gute Gesundheit und Gottes Segen.

Verstorben aus unserer Pfarrei †

15. August: **Maria Baumgartner-Reding**

AWH Mütschi, Jahrgang 1926

Gott gebe ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr.

Trauungen

Das Jawort zu einem gemeinsamen Leben geben sich in der Kapelle St. Elisabeth:

Marlen Hürlimann und **Roland Bucher**, an der Geisswaldstrasse in Walchwil.

Das Jawort zu einem gemeinsamen Leben geben sich in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer:

Sarah Portmann und **Florian Müller**, am Giesenweg in Küssnacht am Rigi.

Wir wünschen den Ehepaaren viele gemeinsame, glückliche Jahre und Gottes Segen.

Ministranten Tagesausflug 2. September 2023



Quelle: Seilpark Zürich (Instagram)

Am kommenden Samstag, 2. September werden die Minis Walchwil im Seilpark Zürich (Kloten) ihre Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer unter Beweis stellen müssen.

Auf unterschiedlichen Parcours mit verschiedenen schwierigen Hindernissen und Höhen werden sie den Kletterpark am Morgen beleben.

Bei Picknick und Grill am Mittag können sie sich stärken für den Spaziergang am Nachmittag zum neu errichteten Hardwaldturm (im Sommer 2022), von dessen oberster Plattform man einen wunderbaren Ausblick hat, auch auf den Flughafen Kloten.

Wir wünschen den Minis tolles Wetter und viel Spass auf ihrem Tagesausflug.

Ökumenischer Bibelabend

Dienstag, 5. September – 19.30 Uhr

Der ökumenische Bibelabend findet ausnahmsweise bereits 10 Tage vor dem Betttag statt. Wir werden uns mit den Texten auseinandersetzen, die im Gottesdienst zum Betttag ausgewählt wurden. Das Textmaterial wird an diesem Abend abgegeben. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Chilekafi.

Leitung: Gemeindeleiter Benjamin Meier und Pfrn. Irène Schwyn

Teamausflug /

Sekretariat geschlossen

Dienstag, 12. September

Das Pfarreiteam ist am Dienstag, 12. September ganztägig auf dem Teamausflug, Infolgedessen bleibt das Sekretariat an diesem Tag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Elternabend Erstkommunion

Donnerstag, 14. September

In der dritten Klasse werden die Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet. Wir laden alle Eltern und Bezugspersonen zum Elternabend am **Donnerstag, 14. September 2023 um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum** ein. Die Religionslehrerin Eva Camenzind und der Gemeindeleiter Benjamin Meier freuen sich auf zahlreiches Erscheinen.

Freiwillige gesucht



Unser Pfarreileben wird wesentlich von ehrenamtlich Mitarbeitenden mitgetragen. Dazu sind verschiedene Talente und Fähigkeiten gefragt.

Wir suchen Helfer:innen bei den Apéros aber auch neue Lektor:innen sind herzlich willkommen.

Melden Sie sich doch beim Pfarramt, wenn Sie Zeit und Lust haben, irgendwo mitzuwirken oder wenn Sie einmal etwas ausprobieren möchten.

Wir freuen uns auf Sie!

Voranzeige:

- 17. Sept.: Eidg. Dank-, Buss- und Betttag
- 23. Sept.: Gedächtnis
- 24. Sept.: Erntedank Gottesdienst

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

www.pfarrei-steinhausen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. September

- 9.30 Sternstunde, ökum. Taferinnerungsfeier für Taufkinder aus dem Jahre 2020, Zentrum Chilematt (Wortfeier, Kathrin Pfyl, Hubertus Kuhns)
- 11.30 Einsegnung Friedhofsgebäude Erli nach Abschluss der Renovation (Ruedi Odermatt, Hubertus Kuhns) anschliessend öffentliche Besichtigung
- 17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
Jahrzeit für Marlies Meyer-Schaller (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 3. September

- 10.15 Gottesdienst im Chilematt Garten, bei Regen Don Bosco-Kirche (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)
Kollekte: Kirche & Umwelt
- 10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche
- 11.30 Tauffeier mit dem Taufkind Sinja Odermatt, bei trockener Witterung im Chilematt Garten

4. – 8. September

- Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
- Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche
- Fr 9.30 Eucharistiefeier im Weiherpark

Samstag, 9. September

- 9.30 ökum. Kinderfeier Pia's Reisen
- 14.00 Hochzeit, St. Matthias-Kirche
Alexandra Gysi & Lucas Zingerli
- 17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche (Kommunionfeier, Kathrin Pfyl)

Sonntag, 10. September

- 10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche (Kommunionfeier, Kathrin Pfyl)
Kollekte: Theologische Fakultät
- 10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

11. – 15. September

- Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
- Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche
- Fr 9.30 Ökum. Gottesdienst im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Mittagstisch im Chilematt

Dj, 5./12. Sept., 12.00–13.00. Ohne Anmeldung.

Kunst & Kirche

In der letzten Pfarreiblattausgabe (Seite 5) hat Redaktorin Marianne Bolt einen ausführlichen Text über die Kunstinstallation „FürbittMobile“ von Rudolf Steiner verfasst. Am Samstag, 2. Sept. laden wir nun zur Begegnung / Vernissage um 16.30 ins Zentrum Chilematt ein.

Die beiden Mobile wurden realisiert vom Künstler Rudolf Steiner, geboren in Basel, er lebt und arbeitet seit 2017 wieder in Basel; jahrzehntelang war er in der Innerschweiz aktiv.



In den kommenden Wochen, bis Montag, 25. Sept., hängen in unseren Kirchenräumen St. Matthias und Don Bosco zwei fast identische Fürbitt-Mobile. Das Mobile will einladen zum Betrachten und still werden.

Ich werde in der Künstlerbegegnung am 2. Sept. eine Einführung ins Werk machen, u. a. auch den Künstler konfrontieren mit den Fragen: Was die Bilder mit „Fürbitten“ zu tun haben. Oder was den Künstler Steiner motiviert und warum er explizit kirchliche Räume aufsucht. Oder auch seine Beziehung zu Bruder Klaus und zu den Weltreligionen. Eines sei angedeutet: Alle Menschen, alle Religionen sind gefordert und eingeladen sich zusammen zu finden „zum Tisch des Teilens.“

Es ist natürlich kein Zufall, dass die Mobile heuer während der Schöpfungszeit, d.h. vom September bis Bruder Klausens Gedenktag hier zu betrachten sind. Ein Zitat von Rudolf Steiner soll Einladung sein: „Es geschieht nichts ohne das andere und alles hat einen Zusammenhang, wie wir die Schöpfung achten, gemeinsam den Weg der Verantwortung gehen und das Licht der Hoffnung tragen.“

In den Gottesdiensten vom 2. und 3. Sept. korrespondieren diese Photographien und die Musik von Martin Völlinger, sowie das Wort aus der Bibel mit unserem Gebet.

Ruedi Odermatt

Ökumenische Sternstunde

Taferinnerungsfeier am Sa, 2. Sept., 9.30, Chilematt, für Familien mit Kindern welche im Jahr 2020 getauft wurden. Für die Kinder bitte Taufkerzen mitbringen.

Ökumenische Kinderfeier

Pia's Reisen, Sa, 9. Sept., 9.30. Chilematt.

Hochzeit

Am Sa, 9. September, 14.00, St. Matthias-Kirche:
Alexandra Gysi & Lucas Zingerli.
Wir wünschen dem Brautpaar Glück & Segen!

Chilematt Garten

Do, 14. Sept., ab 9.00. Jäten, allgemeine Gartenarbeiten mit Tom Uebelhart & Team.

Herzliche Gratulation

Verena Distel-Hofmann, 75 Jahre am 6. Sept.
Brigitta Durrer, 75 Jahre am 8. Sept.
Wolfgang Schweizer, 80 Jahre am 9. Sept.

Aus den Vereinen

Jungwacht – Seifenkistenrennen

Grand Prix Freudenberg. Training am Sa, 2. Sept., 15.00–17.45. Ende der Strassensperrung Freudenberg um 18.00. Rennen am So, 3. Sept., Festbeiz ab 10.00 geöffnet. Start 1. Lauf 11.00, Mittagspause 12.00–13.00. Start 2. Lauf 13.00, Start 3. Lauf 14.15. Rangverkündigung 16.00, Ende der Strassensperrung Freudenberg 17.00. Herzliche Einladung! Rennfahrer:innen sowie die Jungwacht freuen sich auf Ihren Besuch.

Meditatives Tanzen

Di, 5. Sept., 19.30–20.30, ref. Kirche. Auskunft/Leitung Jutta Smiderle, 041 710 46 29.

"freiwillig miteneinander" – Spaziergänge

Mi, 6./13. Sept., Treffpunkt bei trockener Witterung um 9.30 bei Brunnen auf dem Dorfplatz. Langsamer, leichter Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet.

Senioren – Mittagsclub

Do, 14. September, 11.00, Restaurant Schnitz und Gwunder. Eine An-/Abmeldung ist nötig bei: Dora Odermatt, 041 741 18 50, mittagsclub@seniorensteinhausen.ch.

Spaghetteria/Chilbifestwirtschaft sucht Sie

Das Chilbi-OK sucht helfende Hände für die Spaghetteria im Chilematt am Sa/So, 21./22. Okt. für Küche, Abwaschen, Service, Kaffee-/Kuchenstand, Getränkeausgabe, Office, Springer, etc.! Online-Anmeldung in der Helfer:innenliste unter: <https://www.helfereinsatz.ch/de/chilbi>, oder auf der Pfarreiwebsite mit dem Link auf der Frontseite. Wir danken allen für die Unterstützung.

Frauengemeinschaft

Disbalance im Hormonorchester

Vortrag über den Hormonhaushalt/Wechseljahre – Gesund durch die spannendsten Jahre des Frauens. Mi, 25. Okt., 19.30–21.30, Chilematt. Leitung Ursula Wenk, Naturheilpraxis Luzern. Anmeldung bis 28. Sept. unter www.fg-steinhausen.ch, oder bei Franziska Flury, 079 792 81 34.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. September

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 3. September

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45 Familiengottesdienst, St. Martin*
11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas
Predigt:
* Anthony Chukwu
** Christoph-Maria Hörtnner

4. – 8. September

Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna
Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Samstag, 9. September

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 10. September

8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
Predigt:
* Roger Kaiser
** Erwin Benz

11. – 15. September

Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
Mi 9.00 Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft, St. Anna-Kapelle

Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.30 Eucharistiefeier, Bahnmatt
Fr 17.00 Rosenkranz, St. Anna

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 9. Sept., 18.00 Uhr, St. Martin

Jahrzeit für:

Robert Langenegger, Huebhof

Samstag, 16. Sept., 18.00 Uhr, St. Martin

Dreissigster für:

Tanja Varela-Eigenmann, Arbachstrasse 55

Jahrzeit für:

Frieda Zürcher-Etter, Bahnhofstrasse 7

Ida und Heinrich Fallegger-Andermatt, Schochenmühlestrasse

Albert Hotz-Marty und Armin Hotz, Tannhof; Vater Carl und Marie Hotz-Hess, Bofeld, und Hermine Hotz und Hieronymus, Josef und Anna Hotz-Furrer, Bofeld, Oswald und Gertrud Iten-Hotz, Feldhof, Maria Hotz, Bofeld, Alois Hotz-Hegglin, Feldmatt

Damian Strachowski, Sonnenweg 32

Franz Jauch, Rosenweg 9

Adele und Peter Schmid-Wüest, Aegeristrasse 52a, H.H. Peter Schmid, Abt von Wettingen und Hauptmann Wolfgang Schmid, Pater Martin Schmid, SJ, H.H. Josef Anton Schmid, Kaplan in Baar, H.H. Oskar Schmid, ab Inkenberg, Pfarrer von Wölflinswil, Martin Leodegar Schmid und Ehefrau Katharina Herrmann, Dr. Rudolf Schmid und Ehefrau Bertha Hegglin, Leihgasse 2, Dr. Carl-Schmid und Ehefrau Berty Notter, Gertrud Schmid, Rigistr. 13, Eugen und Anna Schmid-Michel, Albisstrasse 8, Anna, Mechthilde, Rosa, Adelheid-Schmid und Hilda Fischer-Schmid

Kollekten

2./3.9. – Theologische Fakultät der Universität Luzern

9./10.9. – Bildung entscheidet – Mission 21

Herzlichen Dank für Ihre Spenden im August 2023

05. Fidei-Donum Seelsorger	Fr. 670.–
12. und 15. Noiva "Pfarreiprojekt"	Fr. 1046.–
19. Medesins sans frontières	Fr. 994.–
26. Caritas Schweiz	Fr. 1049.–

Musik

in St. Martin

Die Kirchenchöre Baar und Steinhausen singen am **2. September** um 18 Uhr Musik von Martin Völtinger. An der Orgel spielt Jonas Herzog, die musikalische Leitung hat Christian Renggli. Anschliessend Beginn der 6. Baarer Orgelnacht.

Sechste Baarer Orgelnacht



Am 2. September findet die sechste Baarer Orgelnacht statt.

Um 18 Uhr beginnt das Orgelfest mit der Messe, welche von Pfarrer Anthony Chukwu, Organist Jonas Herzog und dem Kirchenchor Baar-Steinhausen gestaltet wird. Um 19.30 Uhr erklingt das festliche Eröffnungszital, gestaltet von Christian Scheifele. Im weiteren Verlauf erklingt die Orgel auf verschiedenste Art und Weise: Jazz auf der Orgel, Improvisationen zu einem Stummfilm oder auch Orgel mit zwei Trompeten. Um 22.30 Uhr spielt der Schweizer Stargeiger Sebastian Bohren auf. Eintritt ist frei – Kollekte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Jonas Herzog, Hauptorganist und Initiator Baarer Orgelnacht.

Schulstart-Familiengottesdienst



Sonntag, 3. September, 10.45 Uhr in der Kirche St. Martin

Mit dem Sommerferien-Ende beginnt auch wieder der Schulalltag. Aus diesem Grund möchten wir Gott um seinen besonderen Segen bitten für all

unsere Schüler:innen – unabhängig davon, ob sie als 1.-Klässler:innen den Anfang machen oder ob sie bereits das eine oder andere Jahr Erfahrung hinter sich haben. Selbstverständlich sind auch die Lehrpersonen darin eingeschlossen. Eingeladen zu diesem Schuleröffnungsgottesdienst ist die ganze Familie. **Speziell sind alle 1.-Klässler:innen eingeladen, ihren Schulthek zum Gottesdienst mitzubringen. Der Pfarrer wird ihn im Gottesdienst segnen.** Der Gottesdienst wird inhaltlich durch die Familiengottesdienst-Gruppe und musikalisch durch das Familiengottesdienst-Orchester gestaltet. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Frauengottesdienst

Mittwoch, 13. September, 09.00 Uhr in der St. Anna-Kapelle

Ein herbstliches Thema begleitet uns durch den Gottesdienst und danach durch die Kaffeerunde im Pfarreiheim.

Familien-Pfarrei-Ausflug nach Leuggern (AG)



Wir laden Sie herzlich zu unserem Pfarreiausflug am **Samstag, 30. September** zum Pilgerort Leuggern ein. Wir werden in der Lourdesgrotte eine Andacht halten und dann gemeinsam den Zwergenweg gehen. Anschliessend werden wir im Restaurant Waldheim Mittagessen und den Tag mit einem musikalischen Abschluss in der Pfarrkirche St. Peter und Paul beschliessen. Anmeldeflyer liegen beim Sekretariat sowie hinten in den Kirchen auf.

Anmeldeschluss: Sonntag, 17.09.2023

Seniorenwanderung

Dienstag, 12. September, 07.15 Uhr ab Baar Bahnhof nach Rotkreuz. Weiterfahrt nach Immensee Hohle Gasse.

Wanderroute: Immensee Hohle Gasse – Tälleren – Müllirain – Gesslerburg – Spis – Ofenlochweid – Rest. Alpenhof, ca. 1 Std 15 Min. Kaffeehalt Rest. Alpenhof

Weiterwandern vom Alpenhof – Chlösterli – Rotenhof – Seeheim – Seematt - Küssnacht. Von da mit Bus und Zug zurück nach Baar.

Apfel im Apfelbaumgärtli



Schupps, eines Morgens im August waren alle Äpfel vom Apfelbaum im «Apfelbaumgärtli St. Martin» sang und klanglos verschwunden. Schade, reif und aufgeteilt schmecken diese Äpfel besser und bereiten mehreren Menschen Freude. Nächsten Herbst 2024 bietet sich eine neue Gelegenheit.

Stefan Horvath,

Leiter Sozial- und Beratungsdienst St. Martin

Frauengemeinschaft Gruppe Junger Familien

www.fg-baar.ch

Sackmesserkurs

Mittwoch, 6. September, 14.00 – 15.30 Uhr bei der Heiligkreuzkapelle
Anmeldung bis 4.9. an Claudia Leutenegger, 076 494 14 57

Musikalischer Chrabbeltreff

Mittwoch, 13. September, 9 – 11 Uhr im Pfarreiheim St. Martin, Raum 11
Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Spiel und Spass an der Lorze

Mittwoch, 13. September, 14.00 – 16.30 Uhr
Anmeldung bis 10.9. an Regula Thoma, 079 381 13 24

Herbstfrüchte – Floristikkurs

Angebot A: Freitag, 15.9., 19.00 – 21.30 Uhr
Angebot B: Samstag, 16.9., 9.00 ca. 11.30 Uhr im Werkraum der Familie Baer, Rifferswil
Anmeldung bis 1.9. an Elke Reiter, 076 500 91 59

Creativ Ton Workshop

Samstag, 30. September, 10.00 – 12.30 Uhr Glärnischstrasse 1, 8800 Thalwil
Anmeldung bis 15.9. an Andrea Miranda, 076 528 12 11

Unsere Verstorbenen

Tanja Varela-Eigenmann, Arbachstrasse 55
Clara Cioffo-Pellegrino, Aegeristrasse 7
Martin Zumbach-Mathis, Deinikonstrasse 30

PASTORALRAUM

Zug Berg

Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,
Menzingen, Neuheim

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40

info@pastoralraum-zug-berg.ch

www.pastoralraum-zug-berg.ch

Diakon Urs Stierli, Pastoralraumleiter

Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel 041 711 16 05

pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch

www.pfarrei-allenwinden.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. September

9.00 Eucharistiefeier
Pater Stephan Dähler
Kollekte: Theologische Fakultät

Sonntag, 10. September

9.00 Kommunionfeier
Rainer Groth, Seelsorger
Kollekte: Elternnotruf

11. – 15. September

Do 9.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten im Juli

Hospiz Zentralschweiz	CHF 181.70
Gubel	CHF 167.25
Miva	CHF 67.75

Herzlich Willkommen

Nach der Pensionierung von Rita Iten übernehmen ab 1. September Karin Theiler und Tsighereda Habtu die Hauswartung vom Pfarreiheim und Pfarrhaus. Karin ist zuständig für's Pfarreiheim, Tsighereda für's Pfarrhaus. Beide arbeiten bereits als Sakristaninnen in Allenwinden. Wir bedanken uns, dass sie sich bereit erklärt haben, diese Aufgabe zu übernehmen. Wir wünschen ihnen viel Erfüllung bei der neuen Aufgabe. Kirchenrat Baar

Kirche Kunterbunt Infoveranstaltung



«Kunterbunt» erinnert an Pippi Langstrumpf und ihre frech fröhliche Art mit dem Leben umzugehen. Genauso möchte Kirche Kunterbunt sein: «Einladend – Fröhlich – Bewegt – Bewegend» manchmal durchaus auch frech und wild und wundervoll.

Kirche Kunterbunt ist Kirche für Erwachsene und Kinder, eine Mitmachkirche mit verschiedenen Kreativstationen, eine gemeinsame fröhlich bewegte Feier von ca. 30 Minuten und miteinander Essen.

Die Pfarreien von Unterägeri, Allenwinden und Oberägeri möchten dieses «lebendige Kirche sein» im Pastoralraum Zug Berg anbieten. Wir laden Interessierte und Neugierige herzlich zur Informationsveranstaltung ein. Sie findet am Donnerstag, 7. September, um 20.00 Uhr im Foyer Hofmatt Oberägeri statt.

Kirche Kunterbunt ist an folgenden Daten geplant:
SO, 1. Oktober, 10.00h, Pfarrkirche Oberägeri
SA, 4. November, 10.00h, Sonnenhof Unterägeri
SA, 24. Februar, 10.00h, Sonnenhof Unterägeri
SO, 9. Juni, 10.00h, Pfarrkirche, Oberägeri

Schwerter zu Pflugscharen

Ein schönes Bild malt der Prophet Micha: von Gott, der Menschen gerecht richten wird. Von Tötungsgeräten, die umgeschmolzen werden in Ackergeräte. Dadurch können Menschen satt werden. Hunger hat ein Ende. Und er malt ein Bild von Menschen, die sicher wohnen können und sich nicht mehr erschrecken müssen.

Das schöne Bild des Propheten Micha ist eine Friedensvision. Hineingesprochen in unfriedliche Zeiten. Die gab es damals, die gibt es heute. In unfriedlichen Zeiten tun Friedensbilder gut. Sie helfen, den Blick zu wandeln. Bilder der Zerstörung, der Gewalt und des Krieges schrecken und lähmen. Dagegen setzt der Prophet Micha sein Friedensbild und sagt: Eine andere Welt ist möglich. Ein anderes Miteinander. Gott ist dafür und traut uns Frieden zu.

Der sowjetische Bildhauer Jewgeni Wutschetitsch hat aus dem Bild „Schwerter zu Pflugscharen“ eine Skulptur gemacht. Sie steht bis heute vor

dem Sitz der Vereinten Nationen in New York. Die Skulptur mahnt die politisch Verantwortlichen aller Völker dieser Welt: Steckt euren Grips und euer Geld in friedliche Lösungen von internationalen Konflikten. Frieden kommt nur mit friedlichen Mitteln. Frieden braucht Gesundheit und Bildung. Essen und sicheres Wohnen. Menschen sollen „unter ihrem Weinstock und Feigenbaum wohnen“ können. Kriege zerstören und verwüsten. Und sie zerstören das Vertrauen von Menschen zueinander und in die Zukunft. Dann geht auch das Vertrauen zu Gott schnell verloren.

Die Friedensvision des Micha sagt: „Ein jedes Volk wird wandeln im Namen seines Gottes.“ Schalom – Frieden – Salam. Alle Religionen kennen ein Wort für den Frieden. Sie glauben an einen Gott, der Frieden ist und der Frieden für die Welt will. Es ist Aufgabe der Glaubenden aller Religionen, zum Frieden beizutragen. Miteinander. Und je für sich. Gemeinsam Nein zu sagen, wo Religionen zu Brandbeschleunigern in Konflikten gemacht werden. Wo Menschen aufgrund ihres Glaubens gehetzt werden und wo Hass im Namen von Religionen geschürt wird. Schalom – Frieden – Salam. Das schöne Wort Gottes geht mit, und die Zusage gilt: „Wir wandeln im Namen unseres Gottes immer und ewiglich.“

Pater Ben, SVD

Frauengemeinschaft

Vereinsausflug

Einladung FG Vereinsausflug 6. September
Natur – Kultur – Leckerein
Dahlienschau und Gotthelfmuseum in Lützelflüh
Kambly Trubschachen: 8.00 – 19.00 Uhr
Kosten: CHF 65.– für Mitglieder, CHF 80.– für Freunde. **Anmeldung und Info bis 2. September** bei Silke Röbig, 041 720 02 73 oder silke.roebig@gmail.com

Kleinkindertreff

Freitag, 8. September von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarreiheim. Auskunft: Rebekka Pally, 041 760 97 79 oder rebekka.pally@fgallenwinden.clubdesk.ch.

Frauenkreis

Donnerstag, 12. September um 19.00 Uhr im Pfarreiheim. Auskunft: Karin Ulmann, 079 545 55 03 oder karin.ulmann@bluemail.ch

Überraschungsnachmittag

Mittwoch, 13. September von 14.00 – 17.00 Uhr
Anmeldeschluss: 11. September
Anmeldung: Rebekka Pally, 079 794 80 14, rebekka.pally@fgallenwinden.clubdesk.ch.

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77

pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch

www.pfarrei-unteraegeri.ch

Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01

Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli

Katechet KIL: Rainer Uster

Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Eveline Moos

Religionspädagogin i.A.: Katarina Dalic

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. September

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Stephan Dähler

Sonntag, 3. September

10.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Stephan Dähler
Kollekte: Stiftung Phönix

4. – 8. September

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 9.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Rainer Groth, Chilekafi

Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 9. September

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Rainer Groth

Sonntag, 10. September

10.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Rainer Groth
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern

11. – 15. September

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester

Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier

Othmar Kähli, Priester

Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 16. September

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Fam. Oberle-Iten ab Hotel Post

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Am 10. September feiern wir die Taufe von Elias Frei, Winikon. Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

aegeri cantat



Die Sängerinnen und Sänger von aegeri cantat, unter der Leitung von Stephany Rickenbach, singen am Märcht Sonntag internationale Lieder und Gospel. Sie werden am Klavier von Thomas Huwyler begleitet und von Gastsängern aus anderen Chören verstärkt. Herzliche Einladung zu dieser fröhlichen Einstimmung auf den Ägerimärcht Sonntag.

Voranzeige

Dank-, Buss- und Betttag

Sonntag, 17. September. Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst um 10.15 Uhr auf dem Platz vor der Allmendkapelle im Anschluss an den Bittgang statt. Bei schlechtem Wetter entfällt der Bittgang und der Gottesdienst wird um 10.15 Uhr in der Marienkirche gefeiert.

17 Uhr ökumenische Betttagsandacht auf dem Ägerischiff.

Weitere Infos folgen im nächsten Pfarreiblatt.

Kirche Kunterbunt Infoveranstaltung



«Kunterbunt» erinnert an Pippi Langstrumpf und ihre frech fröhliche Art mit dem Leben umzugehen. Genauso möchte Kirche Kunterbunt sein: «Einladend – Fröhlich – Bewegt – Bewegend» manchmal durchaus auch frech und wild und wundervoll. Kirche Kunterbunt ist Kirche für Er-

wachsene und Kinder, eine Mitmachkirche mit verschiedenen Kreativstationen, eine gemeinsame fröhlich bewegte Feier von ca. 30 Minuten und miteinander Essen.

Die Pfarreien von Unterägeri, Allenwinden und Oberägeri möchten dieses «lebendige Kirche sein» im Pastoralraum Zug Berg anbieten. Wir laden Interessierte und Neugierige herzlich zur Informationsveranstaltung ein. Sie findet am Donnerstag, 7. September um 20.00 Uhr im Foyer Hofmatt Oberägeri statt.

Kirche Kunterbunt ist an folgenden Daten geplant: SO, 1. Oktober 23, 10 Uhr, Pfarrkirche Oberägeri SA, 4. November 23, 10 Uhr, Sonnenhof Unterägeri

SA, 24. Februar 24, 10 Uhr, Sonnenhof Unterägeri SO, 9. Juni 24, 10 Uhr, Pfarrkirche Oberägeri

Einstiegsanlass

Firmung 2024

Mit 24 Firmlingen gehen wir auf den Weg. Der Einstiegsanlass findet am 9. September von 9 – 14 Uhr im Sonnenhof statt. Wir widmen uns dem Thema "ich mache mich auf den Weg" und der Frage "wer bin ich?".

Wir freuen uns auf das gegenseitige Kennenlernen und einen interessanten ersten Anlass mit den Jugendlichen.

Das Firmwegteam

Rückblick Minilager 2023



Die Ministranten weilten auf den Spuren von Asterix und Obelix und reisten nach dem erfolgreichen bezwingen der Römer zurück ins Gallische Dorf. Die Römer forderten schon gleichentags eine Revanche. Diese sollte am Freitag stattfinden, worauf Miraculix, der Druide, um Zaubertank gebeten wurde. Aber, oh je, da fehlen alle möglichen Zutaten, um welchen zu brauen. Die Gallier werden kurzerhand beauftragt, die Zutaten zu besorgen. Am ersten Tag versuchen es die kampfmüden Gallier mit einem Trick und fragen die Briten nach ihrem Trank – nur Schwarztee hilft da nicht. Sie basteln sich Helme, Zaubertankflaschen und Schutzamulette. Man weiss ja nie!

Am nächsten Tag reisen sie los, Kleopatra zu suchen um sie vor den Römern zu warnen. Das gelingt und als Dank durften sie sich in der Therme erholen bevor sie zum ägyptischen Galadinner

und Disco geladen waren. Es gab Fisch und Salz für den Zaubertrank. Die nächste Zutat führte sie nach Spanien, wo sie sich mit Gesang und Tanz beim König einschmeichelten. Weiter gings dann auf einer Wanderung über die Alpen, um Edelweiss zu besorgen. Nun fehlte nur noch der Ingwer. Dafür mussten sie auf dem fliegenden Teppich (Rodelbahn) ins Morgenland reisen und auf dem Bazar ihr Können zeigen.

Bevor am Freitag die Römer erschienen, hat Miraculix mit all den Zutaten den Zaubertrank gebraut, der sie dann erneut gegen die Römer in sportlichem Wettkampf gewinnen liess. Das wurde abends dann mit Wildschweinbraten und Tanz gebührend gefeiert.

Auch das kalte Wetter anfangs Woche konnte der Freude und dem Spass nichts anhaben, war doch unser Lagerhaus in den Flumserbergen wunderbar warm. Das tolle Leiterteam unter der Führung von Miriam, Anja und Fabiana hat den Kindern bestimmt viele schöne Erinnerungen beschert. Euch allen ein grosses Danke für euren Einsatz, eure Kreativität und eure Hilfsbereitschaft in der Küche. Auch ein riesiges Danke an Maria Marti, die an meiner Seite für das kulinarische Wohl gesorgt hat. Ein weiterer Dank geht an all jene, die uns besucht und mit Mohrenköpfen gestärkt haben, an die Eltern, die unsere Arbeit unterstützen und auch an all jene, die uns von zu Hause ins Gebet eingeschlossen haben.

Der Lagerrückblick für alle Minis und Eltern findet am 30. September in der Turnhalle Schönenbühl statt. Einladung folgt. Doris Baumann, Präses

Frauengemeinschaft

Ägerimärcht

Wir haben Ägerimärcht! Die «Lismifrauen» verkaufen ihre bunten, beliebten Socken, Mützen, Schals dieses Jahr ausschliesslich **am Sonntag** und dies am **neuen Standort vor der «roten Metzg»**. Schauen Sie vorbei!

Treff junger Eltern

Pinguzmorge

13. September, 9 – 11 Uhr, Sonnenhof Saal
Anmeldung bis 8. September an: Andrea Gwerder
076 409 67 64

Märlistunde

20. September, 14 – 16 Uhr, Sonnenhof Sonnentube. Für Kinder bis 7 Jahre, in Begleitung eines Erwachsenen. Anmeldung bis 15. September an: Mara Oster 079 731 01 50

Kinderartikel-Börse Herbst/Winter

27. September, Aegerihalle
Anfrage Kundennummer ab 25. August: kkboerse-unteraegeri@bluewin.ch / Detaillierte Informationen: www.frauengemeinschaft-unteraegeri.ch

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch / Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. September

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Ben

Sonntag, 3. September

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier (Pater Ben)

10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier (Pater Ben)

Gest. Jahrzeit für Jules Scheyli-

Neumeier, Mitteldorfstr. 9, Oberägeri,

Gest. Jahrzeit für Marie & Alois
Meier-Nussbaumer, Schwandstr. 17,
Alosen

4. – 8. September

Di 9.15 Pfarrkirche, Chlichinderfiir

Di 16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

Mi 9.00 Pfarrkirche, Frauengottesdienst,
Kommunionfeier

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 9. September

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Karl

Sonntag, 10. September

9.00 Morgarten, Festgottesdienst zum
Kirchweihfest, Eucharistiefeier mit
Pater Karl, Jacqueline Bruggisser und
Jodlerchörli Sattel; anschl. Apéro
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier (Pater Karl)

11. – 15. September

Mo 9.30 St. Jost, Eucharistiefeier mit Pater Karl

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Voranzeige

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

- 10.30 Uhr: Gottesdienst mit dem Peter und Paul Chor und dem Ägeritalorchester in der Pfarrkirche
- 17.00 Uhr: Bettagsandacht mit Schifffahrt auf dem Ägerisee

Kirchweihfest Morgarten



Am Sonntag, 10. September, feiern wir in Morgarten um 9 Uhr die Kirchweihe. Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.

Chlichinderfiir

Dienstag, 5. September, 9.15 Uhr, Pfarrkirche; anschliessend treffen wir uns im Pfarrezentrum Hofstettli zu Kaffee und Sirup.

Frauengottesdienst

Mi, 6. September, 9 Uhr, Pfarrkirche; Thema: «Für das Klima hoffen heisst handeln»; anschliessend Kaffee und Zopf im Pfarrezentrum Hofstettli.

St. Jost, Eucharistiefeier

Am Montag, 11. September, findet um 9.30 Uhr in der Kapelle St. Jost eine Eucharistiefeier mit Pater Karl Meier statt.

Wallfahrt «Frohes Alter»

Allen Teilnehmenden, die am Mittwoch, 13. September, nach Quinten am Walensee reisen, wünschen wir viel Vergnügen. Da wir dort einen Gottesdienst feiern werden, entfällt an diesem Tag jener in der Michaelskapelle.

Kirche Kunterbunt Infoveranstaltung



«Kunterbunt» erinnert an Pippi Langstrumpf und ihre frech-fröhliche Art, mit dem Leben umzugehen. Genauso möchte «Kirche Kunterbunt» sein: «Einladend – Fröhlich – Bewegt – Bewegend», manchmal durchaus auch frech und wild und wundervoll. Kirche Kunterbunt ist Kirche für Erwachsene und Kinder, eine Mitmachkirche mit verschiedenen Kreativ-Stationen, eine fröhlich-bewegte Feier von ca. 30 Minuten und gemeinsa-

mes Essen. Die Pfarreien von Unterägeri, Allenswinden und Oberägeri möchten dieses «Lebendige-Kirche-Sein» im Pastoralraum Zug Berg anbieten und laden daher alle Interessierte und Neugierige herzlich zur Informationsveranstaltung am Donnerstag, 7. September 2023, um 20 Uhr im Foyer Hofmatt in Oberägeri, ein.

Kirche Kunterbunt ist an folgenden Daten geplant:

- SO, 1.10.2023, 10 Uhr, Pfarrkirche Oberägeri
- SA, 4.11.2023, 10 Uhr, Sonnenhof Unterägeri
- SA, 24.2.2024, 10 Uhr, Sonnenhof Unterägeri
- SO, 9.6.2024, 10 Uhr, Pfarrkirche Oberägeri

Traumhafte Kulisse beim Berggottesdienst auf dem St. Jost

Dieses Jahr hat wieder einmal alles gepasst: Das Fest Maria Himmelfahrt durften wir bei herrlichem Sommerwetter auf dem St. Jost feiern. Alles war bereit, als am 15. August 2023, um 11 Uhr der festliche Gottesdienst mit Kräutersegnung begann. Mehrere hundert Personen kamen, um den Gottesdienst mitzufeiern, der von den Jodler:innen des Jodlerklubs Ägerital, den Männern der Zuger Alphornbläservereinigung und von einem Fahnschwinger eindrücklich mitgestaltet wurde. Die Leitung des Berggottesdienstes hatten Pater Julipros, Jacqueline Bruggisser und Urs Stierli. In der Predigt ging Pfarreiseelsorgerin Jacqueline Bruggisser auf das Bild «Maria die Knotenlöserin» ein und führte aus, dass wir Maria alle unsere «Knoten» im Leben anvertrauen dürfen. Eindrücklich urchig ertönte der Betruf, mit dem die Eucharistiefeier abgeschlossen wurde. Bei Speis und Trank sowie guten Gesprächen sass man danach gerne noch zusammen – in dieser traumhaften Kulisse auf dem St. Jost. Fotos davon finden Sie auf unserer Website:

www.pfarrei-oberaegeri.ch

Der Anlass war wie immer bestens organisiert. Herzlichen Dank dem OK unter der Leitung von Rita Rogenmoser. Urs Stierli

Danke Pater Julipros



Vier Jahre hat Pater Julipros in unserer Pfarrei als Priester segensreich gewirkt. Per Anfang August

hat er eine neue Aufgabe übernommen und ist nun für die philippinische Gemeinschaft in der Deutschschweiz zuständig. Mit Dankbarkeit und Wehmut wurde Pater Julipros am Ende des Berggottesdienstes auf dem St. Jost von Gustav Iten, dem Präsidenten des Kirchenrates, und vom Seelsorgeteam verabschiedet. Der grosse Applaus zeigte, wie sehr Pater Julipros geschätzt wird. Urs Stierli

Reise nach Steyl

43 Personen aus dem Pastoralraum Zug Berg, darunter auch 13 Personen aus unserer Pfarrei, besuchen vom 4. bis zum 8. September 2023 die geistige Heimat unserer Steyler Patres. Nebst dem Aufenthalt in Steyl stehen auch «Abstecher» nach Köln, Goch und Kevelaer auf dem Programm. Ich freue mich, diese Reise zusammen mit Pater Ben und Pater Julipros zu begleiten. Urs Stierli

«Adventsfenster» gesucht

Auch dieses Jahr sind Familien, Einzelpersonen, Gruppen und Schulklassen herzlich dazu eingeladen, ein Adventsfenster zu gestalten. Wie dieses aussieht, ist dabei ganz Ihnen und Ihrer Kreativität überlassen. Möglich ist auch eine Installation im Garten oder auf dem Balkon als «Adventsfenster» – nur die Zahl sollte darin gut sichtbar sein. Falls Sie mögen, können Sie dazu auch eine «offene Stube» oder ein wärmendes Feuer anbieten. Wir freuen uns, wenn es uns gelingt, möglichst viele Adventsfenster-Treffpunkte in unserer Pfarrei zu gewinnen. Machen Sie mit? Für Anmeldungen, Fragen oder Informationen wenden Sie sich bitte telefonisch an das Pfarramt, 041 750 30 40 oder per E-Mail an pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Do, 7. Sept, und Do, 14. Sept, 9 bis 11 Uhr; Kontaktperson: Sandra Müller, 079 324 17 32

Frohes Alter

Mittagsclub im Restaurant Hirschen

Donnerstag, 7. September; Anmeldung bis spätestens 20 Uhr am Vortag an 041 750 16 19

Halbtages-Wallfahrtsausflug nach Quinten am Walensee

Mittwoch, 13. September; Eucharistiefeier mit Pater Ben und Martha Röllin (Alphorn) in der Mutter Gottes Kapelle; Kosten: 54 Franken für Bus- und Schifffahrt sowie «Zabigbrötli»; Abfahrt: 11.30 Uhr, ZVB-Station Oberägeri; Auskunft und Anmeldung bis Mittwoch, 6. September, bei Priska Iten, 041 750 53 74 / 079 788 29 03 / priska.iten@bluewin.ch; falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte.

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäuserstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. September

19.00 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller in der Kirche Finstersee

Sonntag, 3. September

10.15 Familiengottesdienst und Ministrantenaufnahme mit Christof Arnold und Eva Maria Müller
Stiftsjahrzeit für Cäcilia Ingold
Musik: Famigo-Band

4. – 8. September

Mi 19.30 Zwischenhalt; Taizéfeier mit Marek Stejskal in der St. Annakapelle
Do 9.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum

Sonntag, 10. September

10.15 Eucharistiefeier mit P. Ben Kintchimon
Musik: Kirchenchor Neuheim

11. – 15. September

Do 9.45 Gottesdienst fällt aus
Do 11.00 Kreuzfest im Institut; Pilgertagesgottesdienst in der Mutterhauskirche

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

Die Kollekten in den nächsten Sonntagsgottesdiensten sind für folgende Zwecke bestimmt:

- 2./3.9.: Theologische Fakultät Luzern
- 10.9.: Inländische Mission

Einsegnung Schulhaus Finstersee

Mit einem Dorffest feiern die Gemeinde Menzingen und der Dorfteil Finstersee am 2. September das renovierte Schulhaus und den neuen Begegnungsraum. Dazu und zur Einsegnung sind alle Interessierten ab 12.00 Uhr nach Finstersee eingeladen. Da in Finstersee keine Parkplätze zur Verfügung stehen, fährt alle 20 Minuten ein Shuttlebus ab der Chrüzegg.

Ministrantenaufnahme



Quelle: Christof Arnold

Im Familiengottesdienst vom 3. September (10.15 Uhr) können drei neue Ministrantinnen und ein neuer Ministrant in die Schar aufgenommen werden. Der Gottesdienst wird von der Famigo-Band musikalisch gestaltet. Im Namen der Pfarrei wünsche ich den neuen Altardienern viel Freude und gute Erlebnisse in ihrer Aufgabe. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle Minis zum Hotdogessen ins Pfarreizentrum eingeladen.

An dieser Stelle sei zudem den "altbewährten" Ministrantinnen und Ministranten für ihre geschätzten Dienste gedankt. Sie tragen viel zur Feierlichkeit unserer Gottesdienste bei. Vergelt's Gott!

Christof Arnold

Bibel teilen

Das nächste Bibelgespräch mit Marek Stejskal findet am Montag, 4. September um 14 Uhr im Pfarreizentrum statt. Eingeladen sind alle Interessierten.

ZwischenHalt – Taizé-Feier

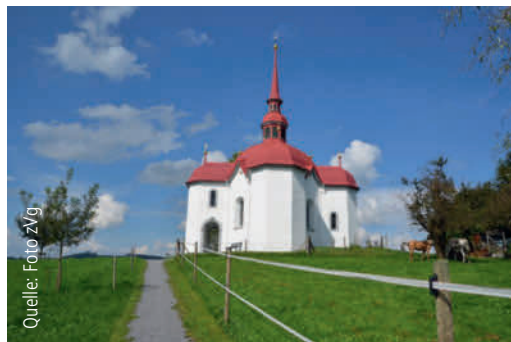


Quelle: Marek Stejskal

Wer kennt das nicht – man geht auf eine lange Reise und tut gut daran, Zwischenhalte einzuplanen, um sich zu erfrischen und dann wieder mit neuem Elan weiterzureisen. Unser Leben gleicht einer langen Reise und es tut gut, auch da ab und an innezuhalten, um Kraft zu schöpfen. Eine Gelegenheit dazu bieten wir mit dem «ZwischenHalt», der Taizé-Feier mit Liedern, Bibeltexten und Gebeten am ersten Mittwochabend im Monat: Ein Zwischenhalt für Geist und Seele. Der nächste «ZwischenHalt» findet am 6. September um

19:30 Uhr in der St.-Anna-Kapelle statt.
Marek Stejskal

Pfarreiwallfahrt St. Ottilien in Buttisholz



Quelle: Foto Zlg

Am Samstag, 23. September 2023 findet die diesjährige Wallfahrt der Pfarreien Menzingen und Neuheim statt. Das Ziel ist die St.-Ottilien-Kapelle in Buttisholz LU. Die heilige Ottilia gilt als Fürbitterin für gutes und gesundes Augenlicht. Gross und Klein sind herzlich eingeladen. Das Programm:

Abfahrt bei der Schützenmatt um 12:45 Uhr;
Pilgergottesdienst um 14 Uhr;
anschliessend kleiner Imbiss;
17 Uhr Heimfahrt.

Die Kosten betragen Fr. 20.– für Erwachsene und 10.– für Kinder und Jugendliche.

Anmelden bitte bis 18. September im Pfarreisekretariat Menzingen, 041 757 00 80 oder pfarramt@pfarrei-menzingen.ch

Aussenrenovation Annakapelle

Ende August wird die St. Anna-Kapelle eingerüstet. Anschliessend werden ihre Fassade und das Dach renoviert. Damit die Bauarbeiten nicht gestört werden, wird der Wochentagsgottesdienst vom Donnerstagmorgen während der Renovationszeit jeweils in der Pfarrkirche gefeiert. Der Zwischenhalt (Taizé-Feier) vom Mittwochabend wird voraussichtlich in der St.-Anna-Kapelle bleiben, weil er erst nach dem Feierabend der Arbeiter gestaltet wird.

Kontaktgruppe Mittagstisch und Jassen

Der nächste Mittagstisch findet am Mittwoch, 6. September um 11.45 Uhr im Zentrum Luegeten statt. Anschliessend, bzw. ab 13.30 Uhr gibt es Gelegenheit zum gemütlichen Jassen und Spielen. Für das Mittagessen kann man sich bis am Vortag um 16 Uhr im Zentrum Luegeten anmelden. (041 757 11 11 oder info@luegeten.ch)

Seniorenkreis Tagesausflug ins Appenzellerland

Am Donnerstag, 14. September 2023 lädt der Se-

niorenkreis zum Tagesausflug ins Appenzellerland ein.

Abfahrt ist um 10 Uhr bei der Schützenmatt. Das Ziel ist der «Erlebnisegge Waldegg». In den dortigen Erlebnisrestaurants taucht man in verschiedene Welten ein: In Grossmutter's Bauernhaus «Schnuggebock» in die Welt der vergangenen, gemütlichen Stuben; in der Holzofenbäckerei «Ziträdli» in die Welt von geröstetem Kaffee und duftendem Holzofenbrot; das Schulzimmer «Tintelompe» entführt Gruppen in die Schulatmosphäre ihrer Grosseeltern.

Anmeldungen bitte bis am 5. September an Rosmarie Roth, Telefon 041 755 10 81 oder rosmarie-roth@gmx.ch

Familiebrugg

Zum nächsten Krabbeltreff sind die Kleinsten und ihre Eltern am Donnerstag, 7. September von 9 – 11 Uhr im Pfarreizentrum eingeladen.

Am Samstag, 9. September ist das Traktoren- und Bobbycarrennen bei der Schützenmatt.

Detaillierte Infos unter www.frauenmenzingen.ch

Rückblick Bischofsbesuch



Quelle: Brigitta Spengeler

Am Freitagnachmittag, 25. August, traf der neue Weihbischof des Bistums Basel, Josef Stübi, zusammen mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer und dem Pastoralverantwortlichen des Bistums, Damian Käser, in Menzingen ein. Es folgte ein interessanter und reger Austausch mit den Seelsorgenden des Pastoralraums, wobei die offene, freundliche und sympathische Art des Weihbischofs sehr geschätzt wurde.

Um 16.30 Uhr begaben sich der Besuch aus Solothurn, die Seelsorgenden und gut 20 Interessierte aus den Pfarreien auf einen Spaziergang mit spirituellen Impulsen. Dieser wurde vom Pfarreirat – insbesondere von Martina Schneider und Andrea Bertschy – vorbereitet und gestaltet. Im Festgottesdienst von 18.30 Uhr wurde die Gemeinschaft gestärkt und um Gottes Kraft für den Alltag und kommende Herausforderungen gebetet. Abgerundet wurde das schöne Zusammentreffen mit einem gemütlichen Apéro im Pfarreizentrum, zu welchem alle Mitfeiernden eingeladen waren.

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Pater Ben Kintchimon, SVD
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Irmgard Hauser, Katechetin KIL / RPI
Marek Stejskal, Katechet KIL / RPI
Margot Beck, Katechetin
Doris Baumann, Katechetin
Anna Utiger, Sekretärin
Margrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. September

9.00 Familiengottesdienst und Ministranten-
aufnahme mit Christof Arnold und Irm-
gard Hauser
Musik: Ministrantenband
Kollekte: Theol. Fakultät Uni Luzern

4. – 8. September

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 10. September Patrozinium

9.00 Eucharistiefeier mit P. Ben Kintchimon
gestiftete Jahrzeit für
Anna und Anton Keiser
Musik: Kirchenchor und Thomas Hu-
wyler (Orgel)
Kollekte: Oeku, Kirche und Umwelt

11. – 15. September

Do 9.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Am Sonntag, 3. September wird Ben Noe Bieri durch die Taufe in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Tauffamilie einen frohen Taufftag.

Neues aus der Ministrantenschar

Wir freuen uns sehr, dass unsere Schar mit acht neuen Ministrantinnen und Ministranten verstärkt wird und heissen Anina, Elin, Léonie, Manisa, Alvar, Damian, Julius und Robbie ganz herzlich willkommen. Im Familiengottesdienst am Sonntag, 3.

September nehmen wir sie in die Schar auf. Aileen Strickler und Sina Malquarti werden neu im Leitungsteam dabei sein. Das ist toll, herzlichen Dank und viel Freude für euer zusätzliches Engagement! Leider müssen wir uns auch verabschieden: Nicki Malquarti verlässt unsere Schar nach sieben Jahren Einsatz als Ministrantin, davon zwei Jahre als Leiterin. Dominik Keiser war sage und schreibe während 9103 Tagen als Ministrant tätig, seit 2017 hat er zudem tatkräftig im Leitungsteam mitgewirkt.

Liebe Nicki, lieber Dominik, ganz herzlichen Dank für euren tollen Einsatz! Wir wünschen euch für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

Allen erfahrenen Ministrantinnen und Ministranten und dem gesamten Leitungsteam gilt ebenfalls ein grosses, herzliches Dankeschön für ihren sorgfältigen, engagierten Dienst während des ganzen Jahres!

Irmgard Hauser, Präses

Ministrantenweekend



Die Minis genossen ihr Weekend im «Wilden Westen» sehr. Sie erlebten eine tolle Gemeinschaft, in der von den jüngsten Neuminis bis zu den erfahrenen Leiterinnen und Leitern alle zusammen viel Spass hatten.

Das Leitungsteam hatte mit viel Fantasie und Kreativität verschiedene Spiele geplant und durchgeführt. Beim Linedance «cotton eye joe» waren alle gefordert. Herzlichen Dank ans Leitungsteam für den engagierten Einsatz!

Irmgard Hauser, Präses

Patrozinium

Am 8. September feiert die Kirche das Fest "Maria Geburt". Weil die Neuheimer Kirche diesem Ereignis geweiht ist, begeht die Pfarrei jeweils am Sonntag nach dem Festtag ihr Patrozinium mit einem festlichen Gottesdienst.

Zur Feierlichkeit wird auch in diesem Jahr der Kirchenchor beitragen. Er wird Teile aus W.A. Mozarts (1756–1791) Missa brevis in G, KV 140 singen. Mozart verwendete damals bekannte, volksliedhafte Melodien und eine Rhythmik, die man aus weihnächtlichen Pastorellen kennt.

Pfarreiwallfahrt Menzingen – Neuheim



Am Samstag, 23. September sind alle Pfarreiangehörigen von Neuheim und Menzingen zur Wallfahrt nach St. Ottilien in Buttisholz eingeladen. Die heilige Ottilia gilt als Fürbitterin für gutes und gesundes Augenlicht. Nach dem Pilgertagesdienst in der Wallfahrtskapelle wird ein kleiner Imbiss offeriert.

Abfahrt in Neuheim: 13 Uhr bei der Raiffeisenbank, Rückkehr ca. 18 Uhr in Neuheim; Kosten: Erwachsene Fr. 20.–, Kinder Fr. 10.–; Anmeldungen nimmt das Pfarramt gerne bis 18. Sept. entgegen: 041 755 25 15, pfarramt@pfarrei-neuheim.ch

Pfarreisekretariat

In der Zeit vom 28. August bis 9. September ist das Sekretariat nicht wie üblich besetzt. Wenn niemand im Pfarrhaus ist, wird das Telefon nach Menzingen umgeleitet. Es kann sich lohnen, Besuche im Voraus anzumelden. Herzlichen Dank.

Frauengemeinschaft

Zuger Stadtführung «Frauenspuren»

Am Dienstag, 12. September, erfahren wir auf einer eineinhalbstündigen Stadtführung einiges von jungen Mädchen an Brunnen und Liebesgeschichten, von seltsamen Frauenspenden zum Kirchenbau St. Oswald, von Arbeit und Haushalt und Frauen vor Gericht, bis zur Neuzeit und vieles mehr.

Treffpunkt Raiffeisenbank, Neuheim 18.30 Uhr oder Zuger Altstadt beim Zytturm 19 Uhr
Leitung Stadtführer(in), Zug Tourismus Kosten Fr. 15.– (Mitglieder) Fr. 20.– (Nichtmitglieder)
Anmeldung bis 5. Sept. bei Claudia Habichler 041 545 43 67 oder c.habichler@fgneuheim.ch

Senioren Neuheim

Besichtigung Straussenfarm

Nein, wir stecken nicht den Kopf in den Sand. Wir besuchen am Dienstag, 19. September eine Straussenfarm.

Treffpunkt 13 Uhr Raiffeisenbank, Neuheim, Kosten Fr. 35.–, Anmeldung bis 12. September bei Sue Humm naturkonzept@bluewin.ch

PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 13 83

NACHRICHTEN

Neuer Firmweg 2023–2025



Quelle: iStockPhoto

Unser Firmweg ist mehr als nur ein Kurs. Er beginnt Mitte September 2023 mit der Flusswanderung und endet mit dem Sakrament der Firmung am 09. November 2025. Gemeinsam sind wir unterwegs auf einer Reise, in der es um Selbstentdeckung, Freundschaft und spirituelles Wachstum geht.

Wir laden alle Jugendlichen der 2. Oberstufe zusammen mit ihren Eltern an unseren Info-Anlass ein, der am 07. September um 19.00 im Zentrum Dorfmat, Rotkreuz stattfindet. Bitte melden Sie sich, falls Sie keine Einladung erhalten haben, beim Sekretariat in Rotkreuz, 041 790 13 83.

Wir freuen uns auf den ersten gemeinsamen Schritt auf diesem spannenden Weg.

Das Firmteam

Hinweise

Die Beiträge zu «Kraft tanken in der Begegnung» und «Fünf Säulen für ein ausgeglichenes Leben» finden Sie auf Seite 24.

Liederabend

Samstag, 08. September, 19.30

kath. Kirche Rotkreuz

Liederabend mit Agnes Hunziker (Gesang) und Miranda de Miguel (Klavier). Eintritt frei

Chilesofa-Kafi

Donnerstag, 14. September, 14.00

Es sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen in der kath. Kirche Rotkreuz eingeladen.

ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83
pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. September

18.15 Gottesdienst in italienischer und deutscher Sprache (E) Don Mimmo, John Okoro, Orgel Edwin Weibel, anschließend Apéro

Sonntag, 3. September

10.15 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orler

4. – 8. September

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Mitgestaltung Frauengemeinschaft, Orgel Agnes Wunderlin

Do 18.00 interkonfessionelles Friedensgebet

Sonntag, 10. September

Erntedank

10.15 Gottesdienst (E) Wolfgang Müller, Trachtengruppe Rotkreuz, Alphornbläser, anschl. Apéro

11. – 15. September

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franz Hüsgen, Orgel Simon Witzig

Do 16.00 ökum. Fiire mit de Chliine, kath. Kirche

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz

Montag 09.00

Gottesdienst

Freitag, 08.09. 17.00, John Okoro

Freitag, 15.09. 17.00, Franz Hüsgen

Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 06.09. 17.00, Matej Veres

Gedächtnis

Sonntag, 03. September, 10.15

Buholzer-Knüsel Louis & Maria und Knüsel Sophie

Fiire mit de Chliine

Donnerstag, 14. Sept., 16.00, kath. Kirche



Kollekten

Theol. Fakultät Uni Luzern

Inländische Mission

03. Sept.

10. Sept.

Erntedank



Quelle: PRZSW

Sonntag, 10. September, 10.15

Die Trachtengruppe wird die Kirche dekorieren und nach dem Gottesdienst ein Glas Most mit Brot offerieren. Herzlichen Dank dafür.

Familientreff – Kinderkleider- & Spielzeugbörse

Samstag, 09. September

Zentrum Dorfmat, Dorfmatssaal

Tische einrichten 09.00–10.00,

Verkauf 10.00–14.00

Anmeldung/Tischreservation bis 06. Sept.:

Astrid Abt, 079 338 21 41, astrid@astren.ch

FG – Chrabbeltreff

Mittwoch, 13. September, 09.00–11.00

Zentrum Dorfmat, Wendelinstube, 2. OG

Anmeldung bis 12. September: Martina

Senn, 079 537 64 84 oder martina.senn91@gmail.com Salome Häfliger, 079 647 64 25 oder salome.h@hotmail.com

Aktive Senioren

Montag, 4. September, 13.30

Jassen im Zentrum Dreilinden

Donnerstag, 07. September, 11.30

Mittagstisch im Restaurant Breitfeld

Freitag, 15. September, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmatzentrum

FG – Theatertour

Freitag, 15. September, 17.30

Start: St. Oswaldskirche, Ende: Schutzengelkapelle
Theatertour auf den Spuren des letzten grossen Hexenprozesses im Kanton Zug, erzählt und gespielt von Maria Greco.

Kosten: 15.– (Mitglieder), 18.– (Nichtmitglieder)

Anmeldung bis 10. September: fg-rotkreuz@quickline.ch oder 079 447 74 09 (Claudia Wahl)

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 11 52
pfarramt.risch@pastoralraum-zugensee.ch
www.pastoralraum-zugensee.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02
John Okoro, Kaplan 041 790 13 83
Franzi Hüsgen
Pfarreiseelsorgerin 041 790 13 83

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. September

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orler

Sonntag, 3. September

10.30 Risch, Chilbi-Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme (K) Michèle Adam, Orgel Barbara Mattenberger, Kirchenchor Risch unter der Leitung von Daniela Franzelli (Alpenländische Messe von L. Maierhofer)

4. – 8. September

Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (E) John Okoro
Do 18.00 **Rotkreuz**, interkonnessionelles Friedensgebet

Samstag, 9. September

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Edwin Weibel

Sonntag, 10. September

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Ruth Langenberg, Orgel Viswas Orler

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Chilbi-Opfer 02.–03. Sept.
Theol. Fakultät Uni Luzern 09.–10. Sept.

Gedächtnis

Sonntag, 10. September, 10.30, Risch

Troxler-Bucher Hermann

Taufe

Durch die Taufe wird in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:

Berger Malik

Wir wünschen der Familie Gottes Segen und einen schönen Tag.

Rischer Chilbi



Alle sind ganz herzlich zur Rischer Chilbi eingeladen. Am **Samstag, 02. September**, ist ab 20.00 im Rischer Pfarrhauskeller die Chilbi-Beiz geöffnet.

Am **Sonntag, 03. September**, beginnt nach dem 10.30-Chilbigottesdienst der Betrieb der Festwirtschaft auf dem Schulhausplatz Risch. Der Frauenkontakt freut sich über regen Besuch und nimmt im Vorfeld sehr gerne Gebäck und Kuchen entgegen.

Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern für ihr grosses Engagement und Mittragen. Der Chilbi-Erlös kommt gemeinnützigen Institutionen zugute.

Hinweise

Die Beiträge zu «**Neuer Firmweg**», «**Liederabend**» und «**Chilesofa-Kafi**» finden Sie auf Seite 23.

Kraft tanken in der Begegnung – Herbsttrilogie



Quelle: Alain Audet / Pixabay

Die Abende «Kraft tanken in der Begegnung» bieten eine Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und neue Energie zu schöpfen.

Eine bunte Mischung aus Meditation, Bibelteilen und Wort mit Musik erwartet Sie ab Ende September jeweils mittwochs um 19.00 im Pastoralraum:

27. Sept., Kapelle Holzhäusern, Wort und Musik
11. Okt., Kirche Meierskappel, Meditation
25. Okt., Kirche Rotkreuz, Bibelteilen

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugensee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. September

9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orler

4. – 8. September

Do 18.00 **Rotkreuz**, interkonf. Friedensgebet

Sonntag, 10. September

9.00 Gottesdienst (K) Ruth Langenberg, Orgel Viswas Orler

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnis

Sonntag, 03. September 09.00

Amstutz-Christen Josef & Anna,
Untermichaelskreuz

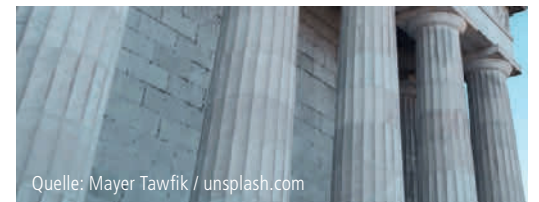
Wir nehmen Abschied von

Koller-Schuler Franz
Gott gib ihm den ewigen Frieden.

Vakanz im Kirchenrat

Nach dem Rücktritt von Heidi Kundert ergibt sich ab 1.9.2023 im Kirchenrat Meierskappel eine Vakanz. **Es wird dringend eine Nachfolge gesucht.** Sind Sie an diesem Nebenamt interessiert? Über den vielseitigen Aufgabenbereich und die Entschädigung gibt Ihnen Auskunft: Heidi Kundert, Tel. 041 790 64 58, heidi.kundert@kg-meierskappel.ch

Fünf Säulen für ein ausgeglichenes Leben



Quelle: Mayer Tawfik / unsplash.com

Mittwoch, 13. September, 19.00–21.30

MZG Schützenmatt, Meierskappel
Vortrag, Austausch, Selbstanalyse
Leitung: Franzi Hüsgen, Pfarreiseelsorgerin, Anja von Frenckell, Mental Coach, Claudia Wolf, Physiotherapeutin. **Anmeldung bis 10. Sept.:** franzi.huesgen@pastoralraum-zugensee.ch oder per Post an das Kath. Pfarramt Meierskappel

HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88

sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch

Christian Kelter, Gemeindeleiter 041 784 22 80
Niklaus Hofer, Pfarreiseelsorger 041 784 22 87
Albert Nampara, Priester 041 784 22 88
Vreni Schuler, Diakonische Mitarbeiterin
Manuela Briner, Sekretariat
Beatrice Ruckli, Sekretariat
Bruno Gaio, Sakristan
Marina Eisenhardt, Sakristanin
Nina Hübscher, Öffentlichkeitsarbeit
Regina Kelter, Erwachsenenbildung
Patrizia Brunner, Katechese
Andrea Huber, Katechese
Dominik Isch, Katechese, Jugendarbeit
Caroline Kölliker, Katechese
Carla Omlin, Katechese, Jugendarbeit
Michaela Otypka, Katechese

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. September

17.00 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit
Kommunion mit Niklaus Hofer
Kollekte: Theologische Fakultät der
Universität Luzern

Sonntag, 3. September

9.30 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit
Kommunion mit Niklaus Hofer
Kollekte: Theologische Fakultät der
Universität Luzern

4. – 8. September

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 9. September

17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit
Pater Albert
Kollekte: Pro Stiftschule Einsiedeln

Sonntag, 10. September

10.00 **Festwiese** – ökum. Gottesdienst zum
Hü-Fäscht mit ref. PfarrerIn Irene Bianchi
und Diakon Christian Kelter
Mitwirkung: Trachtengruppe Hünenberg
Kollekte: Zürcher Institut für interreligiösen
Dialog

11. – 15. September

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 2. September, 17.00 Uhr

Jahrzeit für Karl Villiger, Matten 15,
für Anton und Anna Baumgartner-Villiger, Linden-
bergstrasse 1,

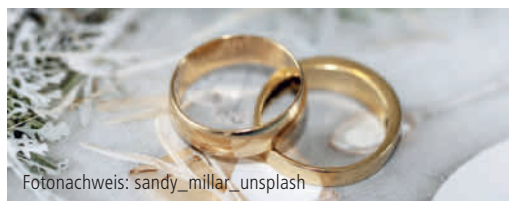
Samstag, 9. September, 17.00 Uhr

Jahrzeit für Johann Schmid, Oberwil, für Anna
Huwyler-Scherer, Wohlen und Berta Scherer, Genf,
für Paul und Pia Schmid-Haslimann, Mühleweg 1

Aus unserer Pfarrei verstorben

Josef Moser *1935
Michael Huber *1997

Hochzeiten



Fotonachweis: sandy_millar_unsplash

Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute für die
gemeinsame Zukunft.

Weinrebenkapelle, 2. September

Patrick Schöpfer und Stefanie Huwyler

ökumenischer Gottesdienst zum Hü-Fäscht



Quelle: OK Hü-Fäscht

Sonntag, 10. September um 10.00 Uhr auf der Festwiese

Im Rahmen des Hü-Fäschts feiern wir um 10.00
Uhr einen ökum. Gottesdienst auf der Festwiese.
Musikalisch umrahmt von der Trachtengruppe Hü-
nenberg.

Herzliche Einladung!
Kirchen Hünenberg

Information aus dem Kirchenrat

Cham-Hünenberg

Katholische Kirchengemeinde



Der für die Liegenschaften verantwortliche Kir-
chenrat, Rolf Steinmann, tritt per 31.12.2023 zu-
rück. Infolgedessen wurde die Neubesetzung aus-
geschrieben. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu
können, dass der freiwerdende Sitz durch Herrn
Urs Hubatka, Hünenberg See besetzt werden
konnte. Wir bedanken uns heute schon bei Rolf
Steinmann für seine langjährige Tätigkeit im Rat
und heissen Urs Hubatka herzlich willkommen.
Der Kirchenrat

Taufen im August



Quelle: Rony Michaud auf Pixabay

Durch die Taufe wurden in unsere Pfarrgemeinde
aufgenommen:

Alex Beeler, Sohn von Beat und Maria, geb.
Kuebelova

Nelio Gautschi, Sohn von Ivan und Rubin, geb.
Muzzi

Leano Vogt, Sohn von Manuel und Melinda,
geb. Imfeld

Ein Abend – zwei Veranstaltungen

LesBar mit Katja Schönherr



Quelle: ©Suzanne Schwiertz

Freitag, 22. September ab 19.00 Uhr im Café & Bar Maihölzli

Der Freitagabend startet mit der «LesBar» in der
Café Bar Maihölzli. Die Autorin Katja Schönherr
kommt mit Christian Kelter ins Gespräch und liest
aus ihrem aktuellen Roman: Alles ist noch zu we-
nig. Die hilfebedürftige Seniorin, der Mann in der
Midlife Crisis und der pubertierende Teenie – Drei
Generationen ringen um die Frage der gegenseitigen
Verantwortung. Humorvoll, tiefgründig und
auch so alltäglich. Dazu passt das eigene Lieblings-

getränk und ein Snack. Tisch und Apéroplättli reserviert man am Besten im Vorfeld im Maihölzli. Freu dich also auf Menschen und Geschichten in ungezwungener Bar-Atmosphäre.

Beginn der Lesung: 19.00 Uhr

Pfarrei Heilig Geist und Café & Bar Maihölzli

Ab 20.00 Uhr geht es für die Damen weiter zum nächsten Highlight des Abends: zur Frauenkleiderbörse im Pfarreiheim.

Frauenkleiderbörse&more



Freitag, 22. September ab 20.00 Uhr im Pfarreiheim Hünenberg

Ein Abend zum Stöbern und Geniessen, es erwartet dich ein wahres Paradies für Herbst- und Wintermode.

Räume deinen Kleiderschrank und gib deinen alten Lieblingsteilen eine zweite Chance. Bringe nicht mehr benötigte Frauenkleider, Schuhe, Schals, Hüte, Handtaschen und Modeschmuck in einwandfreiem und sauberem Zustand und wir verkaufen sie dann an diesem Frauenabend.

Alle sind herzlich willkommen. Es gibt Snacks und Drinks. Und los geht's mit gemütlichem Stöbern.

Für die richtige Musik, Getränke und Häppchen ist gesorgt.

Annahme der Kleider:

Donnerstag, 21. September, 16.00 bis 19.00 Uhr (Pfarreiheim Hünenberg)

Verkauf:

Freitag, 22. September, **20.00 bis 22.00 Uhr** (Pfarreiheim Hünenberg)

Rückgabe der Kleider:

Samstag, 23. September, 10.00 bis 11.30 Uhr (Pfarreiheim Hünenberg)

Bei Fragen und Unklarheiten kannst du dich gerne an caroline.koelliker@pfarrei-huenenberg.ch wenden.

Weitere Infos gibt es unter:

www.pfarrei-huenenberg.ch

KONTAKT und Pfarrei Heilig Geist Hünenberg

Taufen in der Pfarrei Heilig Geist



Mit der Geburt eines Kindes verändert sich das Leben grundlegend. Ganz neue Erfahrungen bereichern das Leben, Liebe und Geborgenheit aber auch die Erfahrungen der eigenen Grenzen. Der Wunsch nach Schutz und dem Segen Gottes erwacht.

Mit dem Sakrament der Taufe beginnt eine lebenslange Freundschaft, Gott schliesst mit dem Täufling einen heiligen Bund. „Du bist mein geliebtes Kind“ sagte Gott bei der Taufe Jesu, dasselbe Versprechen der Gotteskindschaft gilt jedem Getauften.

Wenn ihr euch als Familie auf den Weg zur Taufe machen wollt, freuen wir uns, wenn ihr Kontakt mit uns aufnehmt. Die Taufe ist in jedem Alter möglich. Ob als Baby, als Kind, vor der Erstkommunion oder auch als erwachsene Person.

An folgenden Sonntagen ist eine Taufe in unserer Pfarrkirche mit Pater Albert oder Christian Kelter möglich: 8. Oktober, 15. Oktober, 22. Oktober, 5. November, 19. November, 3. Dezember und 10. Dezember 2023

Wir freuen uns, euch kennen zu lernen.

Pfarrei Heilig Geist

ökumenischer Gottesdienst zum Bettag



Sonntag, 17. September um 10.15 Uhr im reformierten Kirchenzentrum

Herzliche Einladung zum ökum. Gottesdienst zum eidg. Bettag. Musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Heilig Geist.

Kirchen Hünenberg

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham

Tel 041 780 38 38

pfarramt@pfarrei-cham.ch

www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. September

9.00 Eucharistiefeier

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend

Kollekte: Theologische Fakultät der Universität Luzern

Sonntag, 3. September

9.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

4. – 8. September

Mo 16.00 Rosenkranz

Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden

Di 9.00 Eucharistiefeier

Mi 9.00 Eucharistiefeier

Do 9.00 Eucharistiefeier

Fr 9.00 Eucharistiefeier

anschliessend Anbetung

Samstag, 9. September

9.00 Eucharistiefeier

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend

Kollekte: Vision Familie, Eheretraite

Sonntag, 10. September

9.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

17.00 S. Messa

11. – 15. September

Mo 16.00 Rosenkranz

Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden

Di 9.00 Eucharistiefeier

Mi 9.00 Eucharistiefeier

Mi 18.00 Gebetsabend

Do 9.00 Eucharistiefeier

Do 14.00 Schulmesse

Fr 9.00 Eucharistiefeier

anschliessend Anbetung

Fr 19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 16. September

9.00 Eucharistiefeier

Jahrzeitstiftungen:

Kaspar Näf

Josef Näf

Rosa Näf

Margrit Näf

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend

Bettagskollekte: Inländische Mission für Seelsorgeprojekte in der Schweiz und für Seelsorger/-innen in Notlagen

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

13.8.: Klara Züger-Krieg, AZ Büel

18.8.: Maurice Proz-Hälg, Hünenbergerstr. 17c

25.8.: Franz Dettling, Pfz Ennetsee

Trauung

Das Sakrament der Ehe empfangen am

Samstag, 9. September, 13.30 Uhr

Dominik Urs Reding und Lea Kappeler, Cham, in der Liebfrauenkapelle, Zug.

Musik im Gottesdienst

Am Sonntag, 3. September, um 9.00 und 10.30 Uhr werden Fusako Sidler, Flöte, mit Heini Meier, Orgel, den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Besuch von

P. Sebastian Dumont msp.

Am Mittwoch, 6. September um 9 Uhr ist P. Sebastian Dumont bei uns in der Messe zu Besuch. Er gehört zur Gemeinschaft «Missionare Diener der Armen». Er wurde 2001 zum Priester geweiht und ist seit 2021 als Missionspriester in Kuba (Cienfuegos) tätig. Für diese Gemeinschaft erbitten wir zur Zeit auch die Kollekte bei Beerdigungsgottesdiensten. Konkret geht es um ein Projekt für ein Kinderheim der Schwestern in Cusco (Peru). Diese benötigen eine neue Grosswaschmaschine für die viele Wäsche, die bei den schwer behinderten Kindern anfällt. Nach der Messe besteht die Möglichkeit, bei einem Kaffee im Pavillon mit P. Sebastian ins Gespräch zu kommen.

Unterer Kreis

Der «Untere Kreis» feiert am 7. September um 9.00 Uhr mit uns die Heilige Messe.

Frauengottesdienst

Am Mittwoch, 13. September, um 9.00 Uhr wird der Gottesdienst von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft gestaltet. Thema: «Der Engel der Güte». Anschliessend sind alle zu Kaffee und Brötli ins Pfarreiheim eingeladen.

Gebetsabend am Mittwoch

Am 13. September findet der nächste Gebetsabend in der Pfarrkirche statt.

Um 18.00 Uhr Rosenkranz in verschiedenen Sprachen und/oder von Kindern vorgebetet, 18.30 Uhr Eucharistie, 19.10 Uhr kurze Anbetung bis 19.25 Uhr. Anschliessend kurzes gemütliches Beisammensein.

Auf unserer Website finden Sie jeweils die aktuellsten Daten für den Gebetsabend:

www.pfarrei-cham.ch/gebetsabend/ oder hier im Pfarreiblatt bei den Gottesdiensten.

Frauensportverein Cham Hildegardsfeier



Am Freitag, 15. September um 19.00 Uhr, feiern wir in der Pfarrkirche einen Gottesdienst zu Ehren unserer Patronin, der Heiligen Hildegard. Ihr Aufruf: Für Körper, Geist und Seele, Sorge zu tragen. Diesem Wunsch wollen wir in diesem Gottesdienst etwas nachspüren.

Alle Pfarreiangehörigen sind zum Gottesdienst herzlich eingeladen. Auch auswärtige Turnerinnen sind herzlich willkommen!

Nach dem Gottesdienst können wir im Pfarreiheim noch gemütlich beieinander sein.

Wir freuen uns!

Irène Anna Burkart, FSV Cham

Herzliche Einladung zur Sunntigsfiir



Mit dem neuen Schuljahr beginnen auch wieder die Sunntigsfiiren, zu denen alle Kinder zwischen fünf und acht Jahren herzlich willkommen sind. Wir erzählen euch Geschichten aus der Bibel, singen Lieder, lernen Gebete und pflegen christliche Werte wie Hilfsbereitschaft und Dankbarkeit. Bist du auch dabei, den wertvollen Schatz des Glaubens zu entdecken?

Daten: 11.09.23, 05.11.23, 17.12.23, 21.01.24, 17.03.24, 05.05.24, 23.06.24

Wo: Pfarreisaal Cham Wann: 10.30 Uhr

Wir freuen uns auf dich!

Das Sunntigsfiir-Team

Marlene Lustenberger, Lea Schlienger

Nächste Sunntigsfiir

Liebe Kinder

Wir laden euch herzlich zur **Sunntigsfiir** ein.

Unser Thema ist Erntedank. Wir treffen uns am **Sonntag, 17.09.2023**, um 10:30 Uhr im Pfarreiheim Cham. Wir freuen uns auf dich!

Marlene Lustenberger und Lea Schlienger

Kirchenkaffee

Zur Kirche gehört Gemeinschaft. Nach den Gottesdiensten stehen die Leute jetzt schon zusammen und schwatzen bei einem Kaffee. Der neue Pavillon bietet die perfekte Gelegenheit dazu, dies nach der 10:30 Uhr Messe zu institutionalisieren. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe.

Möchten Sie gerne mithelfen, Kaffee zu machen, zu servieren und danach das Geschirr wieder abzuwaschen? Dann melden Sie sich unter lea.schlienger@pfarrei-cham.ch oder per Telefon im Sekretariat unter 041 780 38 38.

Am **Sonntag, 03. September** starten wir mit dem Kirchenkaffee.

Ich freue mich auf Sie.

Lea Schlienger

Information aus dem Kirchenrat

Der für die Liegenschaften verantwortliche Kirchenrat, Rolf Steinmann, tritt per 31.12.2023 zurück. Infolgedessen wurde die Neubesetzung ausgeschrieben. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der freierwerdende Sitz durch Herrn Urs Hubatka, Hünenberg See besetzt werden konnte. Wir bedanken uns heute schon bei Rolf Steinmann für seine langjährige Tätigkeit im Rat und heissen Urs Hubatka herzlich willkommen.

Der Kirchenrat

Jubla Schnupperstunde

Was ist Jubla?

Zusammen mit vielen Kindern und jungen Leitern und Leiterinnen etwas unternehmen? Lust auf Spielen, Basteln und Werken, Kochen, Sport Singen, Hütten bauen, in den Wald gehen?

Bei uns in der Jubla Cham kann man dies und vieles mehr erleben! Das Ziel von Jungwacht & Blauring (Jubla) Cham ist es, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Wir haben ein vielfältiges Programm, bei dem es für alle Kinder etwas gibt. Dies findet jeden Samstag um 13.30–16.00 ab der 2 Klasse statt.

Hinter dem Angebot der Jungwacht & Blauring (Jubla) Cham stehen rund 25 Jugendliche und junge Erwachsene.

Wann

16.09.2023 13:30–16:00

23.09.2023 13:30–16:00

30.09.2023 13:30–16:00

Mitnehmen: Kleidung für jedes Wetter

Wo: Kirchplatz (Kath. Kirche Cham)

Kontakt

Aaron Binzegger (JW-Gruppe) 079 694 88 80

Monja Widmer (BR-Gruppe) 079 811 75 70

Felix Ottiger (Scharleiter) 076 801 05 13

felix@jublacham.ch

Mittagstisch am Donnerstag



07. Sept., 12 Uhr, Ref. Kirchgemeindsaal

14. Sept., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

Es braucht keine Anmeldung.

Herzlich Willkommen sind ALLE.

Fr. 7.– für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln. Kaffee Fr. 1.–.

Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,

Tel. 076 443 38 58, info@kiss-cham.ch

Seniorentanz

Montag, 11. September, 14.00 – 17.00 Uhr

Pfarreiheim, Eintritt: 12.–

Gabriela&Jack werden den Tanz musikalisch gestalten. Sie sind herzlich zum nächsten Seniorentanz eingeladen.

Seniorenwanderung

Mittwoch, 13. September

Treffpunkt: 12.30 Bahnhof Cham

Abfahrt: 12.43 S1 Ebikon

13.03 B26 Schölssli

Wanderleitung: Walti Lässer, 041 780 56 17

Route: Ebikon Schölssli –

Gisikon (Rontaler Höhenweg)

Wanderzeit: ca. 2 Std.

Anforderung: mittel

Rast: unterwegs

FG – Schnupperkurs Alphornblasen

In diesem Kurs kannst Du in einer kleinen Gruppe in die Klangwelt des Alphorns eintauchen. Lerne Atmung, Artikulation und Klangerzeugung auf diesem wunderbaren Naturtoninstrument. Es sind keine Notenkenntnisse erforderlich.

Leitung: Sibylle Nussbaumer, Pilatusbläserin

Datum: Mittwoch, 27. September

Zeit: Kurs 1: 16.00 – 17.30 Uhr

Kurs 2: 18.30 – 20.00 Uhr

Ort: Pfarreiheim Saal

Anmeldung bis 13. September

www.frauengemeinschaftcham.ch

Kontakt: Martina Straub, 041 781 40 82

martina.straub@frauengemeinschaftcham.ch

Wichtig: Getränk, Notizunterlagen und wenn vorhanden Notenständer mitbringen.

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Tel (segretariato) 041 767 71 40

mimmo.basile@zg.kath.ch

www.missione-italiana-zug.ch

Tel don Mimmo: 041 767 71 41

S. Pisaturo (collaboratrice) missione@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Sabato, 2 settembre

16.00 **Baar**, St. Martin

18.30 **Rotkreuz**, Pfarrkirche

Messa bilingue – segue aperitivo

Domenica, 3 settembre

10.15 **Steinhausen**, St. Matthias

16.00 **Cham**, St. Jakob Battesimo di Spadea

Enea Giovanni & Eros

17.00 NON SI CELEBRA MESSA A CHAM

4 – 8 settembre

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes

(dalle ore 17:30 recita S. Rosario)

dopo la Messa seguirà incontro biblico/catechesi

Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche

Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (Messa e adorazione)

Sabato, 9 settembre

16.00 **Baar**, St. Martin

Domenica, 10 settembre

10.15 **Steinhausen**, St. Matthias

Battesimo Eros Guggenbühler

17.00 **Cham** St. Jakob

Ricordo: Aiello Francesco Pantaleone

11 – 15 settembre

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes

(dalle ore 17:30 recita Santo Rosario)

Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche

Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (Messa e adorazione)

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

La nostra defunta

Cioffo-Pellegrino Clara di Baar

Il Signore le conceda la luce e la pace eterna.

Battesimi

Enea Giuseppe Guggenbühler, Eros & Enea Giovanni Spadea

Che il dono dello Spirito Santo possa crescere nel vostro cuore. Auguri!

Visita in ospedale o case di cura

Chi vuole ricevere una visita da parte del Missionario durante la degenza in ospedale o in casa di cura è pregato/a di avvisare il segretario della Missione (041 767 71 40, missione@zg.kath.ch) oppure di mettersi direttamente in contatto con don Mimmo (041 767 71 41). Per motivi di privacy alla Missione non vengono date informazioni in merito ai degenti.

Incontro biblico/catechesi

Martedì 05 settembre

Dopo la Santa Messa delle ore 18:00 a Zug, St. Johannes, avrà luogo un'incontro biblico. Sono invitati tutti e in particolare i lettori.

Incontro giovani famiglie

Domenica, 10 settembre 2023

L'incontro avrà luogo alle ore 15:30 presso il Pfarreiheim di Cham. Vi aspettiamo numerosi insieme alle vostre famiglie.

Preavvisi

Giornata dei pensionati e degli invalidi

Sabato 16 settembre 2023 il Centro Italiano di Zugo sarà lieto di invitare tutti i pensionati e le pensionate e gli invalidi a partecipare a questo evento. Il programma prevede la celebrazione della **Santa Messa alle ore 16:30, un aperitivo alle ore 17:15** e alle **ore 17:45** verrà offerta la **cena** con un'intrattenimento. Bisogna annunciarsi presso il presidente del Centro Italiano, Signor Paolo Sivillica (079 821 16 29).

Agenda Pastorale 2023/2024



In questi giorni vi è arrivata la nostra nuova Agenda Pastorale che contiene tutti gli appuntamenti pastorali e le celebrazioni delle Sante Messe per il 2023/2024. Per chi non l'ha ricevuta e desidera riceverla, è pregata/o di contattare la Missione (041 767 71 28 oppure missione@zg.kath.ch).

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

3.9.–9.9.2023

So	08.00 Eucharistiefeier 10.30 Eucharistiefeier 18.30 Nice Sunday
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	Mariä Geburt 11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

10.9.–16.9.2023

So	08.00 Eucharistiefeier 10.30 Eucharistiefeier 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	Kreuzerhöhung 19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Samstag, 16.9. Teenie-Treff
für 12- bis 16-Jährige:

Infos und Anmeldung bis 10.9. unter
www.seligpreisungen.ch

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Die Kirche steht täglich für Einkehr und Gebet offen.

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So	08.30 Gottesdienst
Mo–Fr	17.40 Gottesdienst
Mo/Fr	06.30–07.30 Zen-Meditation
Di	19.30–21.00 Zen-Meditation
Di	06.30–07.30 Kontemplation
Mi	20.00–21.00 Kontemplation

(Änderungen siehe Website lassalle-haus.org)

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

3.9.–9.9.2023

So	08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Di–Do	17.00 Eucharistiefeier
Fr	Mariä Geburt 16.30 Beichtgelegenheit 17.00 Eucharistiefeier
Sa	09.00 Eucharistiefeier

10.9.–16.9.2023

So	08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier (Erntedankfest)
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgertagesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 40 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

3.9.–9.9.2023

So	09.00 Eucharistiefeier 15.00 Non, Aussetzung des Allerheiligsten 17.00 Feierliche Vesper + sakram. Segen
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

10.9.–16.9.2023

So	09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Ausnahme: Fr, 15.9.: Hochfest der Schmerzen Mariens
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

So, 3.9.2023

09.00 Eucharistiefeier, Kirche

So, 10.9.2023 Kirchweihe

09.00 Festgottesdienst, Kirche
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor
St. Jakob, Cham

Do, 14.9.2023 Kreuzerhöhung

Klosterfeiertag
09.00 Festgottesdienst, Kirche

Jeden Freitag

19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien



Fernsehen

Samstag, 2. September

Wort zum Sonntag mit Lea Wenger-Scherler, ev.-ref. Pfarrerin. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 3. September

Was spricht noch für die Ehe? Der Philosophische Stammtisch. Veraltet, patriarchal, einengend, ungerecht. Gerade aus feministischer Sicht wird immer wieder für die Abschaffung der Ehe argumentiert. Was spricht noch für die Ehe? 3sat, 9.05 Uhr

Kath. Gottesdienst aus der Heilig Kreuz Kirche in Bensheim. ZDF, 9.30 Uhr

Bach 300 – 300 Jahre Johann Sebastian Bach in Leipzig. Arte, 17 Uhr

Dienstag, 5. September

Re: ADHS bei Erwachsenen. Hummeln im Hirn. ADHS galt lange als Krankheit von Kindern und Jugendlichen. Doch sie kann auch Erwachsene betreffen, wenn sie nicht früh erkannt wird und unbehandelt bleibt. Knapp 5 Prozent der Erwachsenen haben ADHS – und wissen es oft nicht. Jahrelange Leidensgeschichten sind die Folge, obwohl die Störung eigentlich gut behandelt werden kann. Arte, 19.40 Uhr

Freitag, 8. September

Himmlische Wohngemeinschaften. Der Film beschäftigt sich mit besonderen Beziehungen zwischen Lebenden und Toten. Was verbindet uns über den Tod hinaus? 3sat, 12.05 Uhr

37°Leben. Boot Camp für die Ehe. Christina ist in Bayern gross geworden, der christliche Glaube war immer präsent in ihrem Leben. Ihr zukünftiger Mann Kristian ist in Leipzig aufgewachsen. Kirche und Glaube waren in seiner Familie kein Thema. Können die beiden überhaupt kirchlich heiraten? Bei einer zweitägigen Bootstour auf dem Bodensee lernt das zukünftige Brautpaar, wie wichtig Kommunikation in einer Beziehung ist, damit die Ehe gelingt. Denn wer immer im Gespräch bleibt, gibt weniger schnell auf und hält die Beziehung lebendig. 3sat, 12.50 Uhr

Samstag, 9. September

Wort zum Sonntag mit Ines Schaberger, röm.-kath. Theologin. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 10. September

Ev. Gottesdienst aus Bad Vilbel. ZDF, 9.30 Uhr

Samstag, 16. September

Denkmäler der Ewigkeit – Hagia Sophia. Ihre massive Silhouette überragt als Wahrzeichen seit fast 1500 Jahren Istanbul und gehört zu den berühmtesten Sehenswürdigkeiten der Welt. Die im 6. Jahrhundert errichtete Basilika ist eine der eindrucksvollsten Bauten, die je von Menschen geschaffen wurden. Sie wurde als Kirche gebaut und 1453, als die Osmanen Konstantinopel eroberten, zur Moschee umgewandelt. Der Dokumentarfilm erzählt ihre bewegte Geschichte. Arte, 11.55 Uhr



Radio

Samstag, 2. September

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Alpnach OW. Radio SRF 2 Kultur, 18.50 Uhr

Sonntag, 3. September

Ev.-method. Gottesdienst aus Baden mit Pfarrer Stefan Moll. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 9. September

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche in Hasle bei Burgdorf BE. Radio SRF 2 Kultur, 18.50 Uhr

Sonntag, 10. September

Röm.-kath. Predigt. Andrea Meier, Theologin, Bern. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 16. September

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Schönenberg ZH. Radio SRF 2 Kultur, 18.50 Uhr

Ein Wort aus der Bibel. Ausgewählte Textlesungen aus der Bibel, auch aus neuen Bibelübersetzungen, Hörbuchproduktionen. Jeweils Sonntag, Radio SRF 2 Kultur, 7.05 Uhr

Perspektiven. Der wöchentliche Podcast rund um Glaube, Religion und Spiritualität. Wir erzählen, erklären, debattieren und sinnieren. Immer nah am Menschen. Jeweils Sonntag, Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr



Liturgie

Sonntag, 3. September

22. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Le-sejahr A). Erste Lesung: Jer 20,7-9; Zweite Lesung: Röm 12,1-2; Ev: Mt 16,21-27

Sonntag, 10. September

23. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Le-sejahr A). Erste Lesung: Ez 33,7-9; Zweite Lesung: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20

FILMTIPP

Kraft der Utopie – Leben mit Le Corbusier in Chandigarh

Akkurat bis ins Detail geplant, bietet die nordindische Stadt Chandigarh ihren Bewohnerinnen und Bewohnern etwas, das in indischen Grossstädten selten ist: Freiraum. Die vom schweizerisch-französischen Architekten Le Corbusier verwirklichte Planstadt ist ausgehend vom menschlichen Körper und seinen Bedürfnissen gebaut. In Chandigarh sollten die Menschen nicht nur wohnen, sondern sich treffen und entfalten können, egal woher sie kamen, welche Sprache sie sprachen und wie viel sie besaßen.

Thomas Karrer und Karin Bucher erzählen in ihrem Dokumentarfilm nicht nur die Entstehungsgeschichte von Chandigarh, sondern zeigen, wie sehr ein Lebensraum seine Bewohnerinnen und Bewohner und ihren Umgang miteinander und der Umwelt prägt.

Nathalie Fritz, Religionswissenschaftlerin

> **Kinostart Deutschschweiz: 24. August**



Quelle: © cinebox

Hinweise

Gottesdienst

Hl. Messe in polnischer Sprache, So, 3.9., 17 Uhr, Kirche St. Michael, Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

Veranstaltungen

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di, 5.9., 17.30–19.00 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstr. 15, Zug. Anmeldung: Triangel Beratung, Tel. 041 728 80 80

«**Farbe – Klang – Wort**». Begegnung zum 100. Geburtstag der Zuger Künstlerin Maria Hafner zum Bilderzyklus «Talita kum». Wort: Agatha Schnoz und Bernhard Lenfers Grünenfelder, Musik: Isabelle Reinhart und Mario Venuti (Saxophon). Mi, 6.9., 19–19.40 Uhr, Kirche St. Johannes, St.-Johannes-Str. 9, Zug.

Faszinierendes Universum. Prof. Dr. Arnold Benz, Autor mehrerer Bücher zu Religion und Naturwissenschaft, spricht über das «Leben in einem riesigen, wilden und faszinierenden Universum». Eine Veranstaltung der Astronomischen Gesellschaft Zug. Do, 7.9., 19.30 Uhr, Burgbach-Saal, Dorfstr. 12, Zug

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes während der Schwangerschaft. Di, 12.9., 16.30–18.00 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstr. 15, Zug. Anmeldung: Diana Zimmermann, 076 245 71 02, info@dianazimmermann.ch

Für junge Erwachsene: Tag der Demokratie. CityKircheZug. Ein Anlass für 16- bis 25-Jährige, organisiert von der Jugendarbeit. Wie demokratisch sind die Landeskirchen unterwegs, wie sind sie aufgebaut und kann ich da was beitragen? Auf eine gemütliche Art und Weise wird dem Thema auf den Grund gegangen. Fr, 15.9., 18–20 Uhr, ref. Kirchenzentrum, Jugendraum, Bundesstr. 15, Zug.

Lassalle-Wandertag. Rundwanderung, teilweise Gehen im Schweigen. Segnesboden ab Flims (GR), aussichtsreiche Wanderung zu den Tschingelhörnern und zum Martinsloch. Ca. 680 HM, ca. 4 Std., Kosten: CHF 30.–, Sa, 9.9.

>Infos/Anmeldung: www.lassalle-haus.org

FAIRführung. Rundgang durch Baar. Maria Greco zeigt auf, wie Konsumentinnen und Konsumenten zu einer gerechteren Welt beitragen können. Treffpunkt: claro-Weltladen, Dorfstr. 40, Baar. Sa, 16.9., 10.00–11.30 Uhr. Die Teilnahme ist gratis.

WICHTIG & RICHTIG

TAGUNG «GESTALTUNG EINER ALTERSFREUNDLICHEN WELT»

Wie kann zu einer erfolgreichen Betreuung älterer Menschen in der Gesellschaft beigetragen werden, sodass sie trotz kleinerer Einschränkungen möglichst lange selbstständig leben können? Laut Fachleuten gibt es derzeit eine grosse Leerstelle. Es diskutieren Simone Wigger, Gemeinderätin und Sozialvorsteherin Gemeinde Risch, Agatha Schnoz, Kirchliche Altersarbeit Zug, Walter Wyrtsch, Geschäftsführer SPITEX Nidwalden, und Maja Nagel Dettling, Psychiatriefachfrau und Sozialpädagogin, Stiftungsrätin Paul Schiller Stiftung. Grundlage der Diskussion sind die «acht

Kategorien der altersfreundlichen Umfeldler in Europa» der WHO.

Eine Veranstaltung des Forums Kirche und Wirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sozialethik «ethik22» für alle, die sich beruflich oder im Rahmen von Freiwilligenarbeit mit älter werdenden Menschen befassen, und Menschen, die sich aufgrund ihres Alters angesprochen fühlen. Sa, 30.9., 9–13 Uhr (inkl. Stehlunch), Zentrum Dorfmat (Verena-saal), Rotkreuz.

>Tagungsprogramm und Anmeldung: www.forum-kirchewirtschaft.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 38/39 2023 (17.9.–30.9.2023): 1. September
Nr. 40/41 2023 (1.10.–14.10.2023): 15. September
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Marianne Bolt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN

Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, esther.landolt@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zg.kath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITUNG FACHSTELLEN UND DIAKONIE

Sandra Dietschi, T 041 767 71 27,
sandra.dietschi@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25,
rena.schaeffler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch
Stefanie Meier, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
stefanie.meier@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter,
arnold.landtwing@zg.kath.ch, T 041 767 71 29
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, T 041 767 71 47
Marianne Bolt, Redaktorin Pfarreiblatt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Silvana Pisaturo, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehr@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth, T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Johannes Uppers, T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21, karin.schmitz@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste der katholischen Kirche im Kanton Zug

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Industriestrasse 11, 6300 Zug, T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin

Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarrei-baar.ch, www.pfarrei-baar.ch
Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch



Quelle: Arnold Landtwing

Du bist mein, ich bin dein

*Du bist mein, ich bin dein.
Dessen sollst du gewiss sein.
Du bist eingeschlossen
in meinem Herzen,
verloren ist das Schlüsselein:
Du musst auch für immer darin bleiben.*

(unbekannt, 12. Jahrhundert)

Die unbekannte Autorin (oder war der Autor ein Mönch?) hat einen Menschen für immer ins Herz geschlossen. Liebespaare hängen heute an besonderen Orten Schlösser an Brückengeländer und werfen den Schlüssel in den Fluss. Wenn wir einen Menschen lieben, soll er ewig ein Teil von uns bleiben.

Arnold Landtwing

AZA
6302 Zug
Post CH AG



Pfarrblatt des Kt. Zug

Retouren an:
Kalt Medien AG
Postfach 7533